



C790 Series

Benutzerhandbuch

Oktober 2014

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5062

Modell(e):

210, 230, 235

Inhalt

Sicherheit.....	6
Informationen zum Drucker.....	8
Ermitteln von Druckerinformationen.....	8
Auswahl eines Druckerstandorts.....	9
Druckerkonfigurationen.....	10
Das Druckerbedienfeld.....	11
Der Startbildschirm.....	13
Der Startbildschirm.....	13
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	14
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	17
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	17
Ermitteln der IP-Adresse des Computers.....	17
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	18
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen.....	18
Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....	20
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	22
Installieren interner Optionen.....	22
Reihenfolge der Installation.....	40
Einsetzen optionaler Fächer.....	40
Unterstützte Papierausgabefunktionen.....	41
Anschließen von Kabeln.....	43
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	44
Einrichten der Druckersoftware.....	44
Einrichten des WLAN-Drucks.....	45
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP.....	51
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	52
Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....	53
Einsparen von Papier und Toner.....	53
Energieeinsparung.....	54
Recycling-Papier.....	56

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	58
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	58
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	58
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....	58
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....	61
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....	64
Verbinden und Trennen von Fächern.....	67
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	69
Richtlinien für Papier.....	69
Aufbewahren von Papier.....	71
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	72
Drucken.....	75
Drucken eines Dokuments.....	75
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät.....	76
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	78
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	80
Drucken von Informationsseiten.....	82
Abbrechen eines Druckauftrags.....	82
Druckermenüs.....	84
Menüliste.....	84
Verbrauchsmaterial (Menü).....	85
Menü "Papier".....	86
Menü "Berichte".....	98
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	99
Menü "Sicherheit".....	112
Menü "Einstellungen".....	115
Hilfe (Menü).....	135
Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers.....	137
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	137
Löschen des flüchtigen Speichers.....	137
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	137
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	138
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	139

Wartung des Druckers.....	140
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	140
Reinigen der Druckkopflinsen.....	140
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	141
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	142
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	142
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	144
Umstellen des Druckers.....	148
Administratorunterstützung.....	150
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	150
Verwenden des Embedded Web Server.....	150
Überprüfen des virtuellen Displays.....	150
Überprüfen des Druckerstatus.....	151
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	151
Anzeigen von Berichten.....	151
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	152
Beseitigen von Staus.....	153
Vermeiden von Papierstau.....	153
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	153
200 Papierstau.....	155
201 Papierstau.....	155
202–203 Papierstaus.....	156
230 Papierstau.....	157
231–239 Papierstaus.....	158
24x Papierstau.....	158
250 Papierstau.....	159
400–403 und 460–461 Papierstaus.....	160
431–454 und 456–458 Papierstaus.....	161
455 Heftklammerstau.....	161
Fehlerbehebung.....	164
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers.....	164
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	164
Lösen von Druckproblemen.....	181

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	184
Lösen von Optionsproblemen.....	185
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	188
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	189
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	201
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	204
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	204
Hinweise.....	206
Produktinformationen.....	206
Hinweis zur Ausgabe.....	206
Energieverbrauch.....	211
Index.....	216

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com . Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

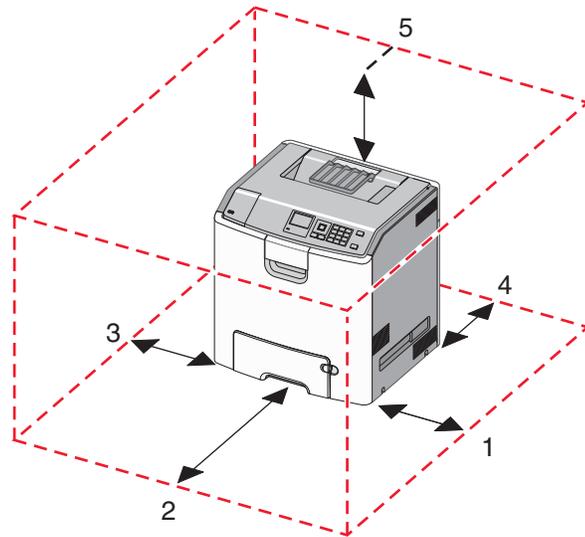
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Beachten Sie beim Auswählen eines Standorts für den Drucker, dass noch genug Platz zum Öffnen von Fächern, Klappen und Türen vorhanden sein muss. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Ventilatoren.
 - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

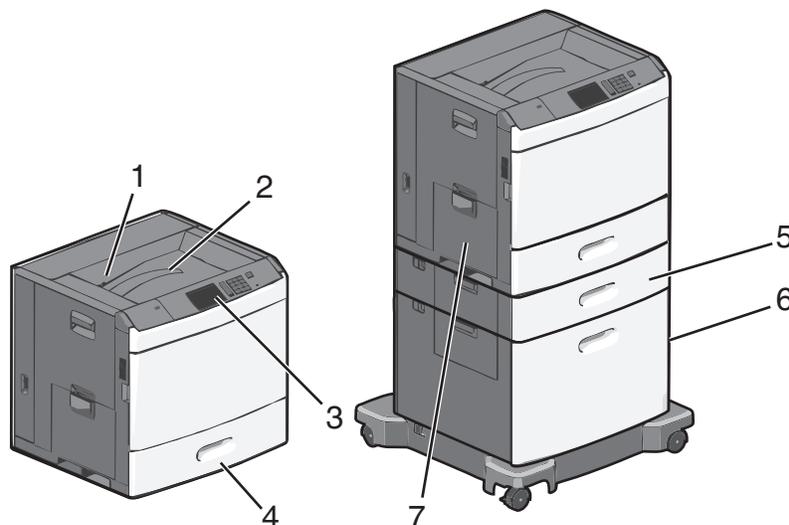


1	152,4 mm (6,0 Zoll)
2	101,6 mm (4,0 Zoll)
3	609,6 mm (24,0 Zoll)
4	381 mm (15,0 Zoll)
5	304,8 mm (12,0 Zoll)

Druckerkonfigurationen

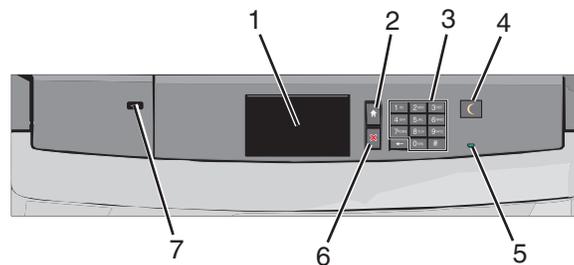
⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Sie können das Druckergrundmodell durch Hinzufügen optionaler Fächer individuell anpassen.



1	Standardablage
2	Drahtbügel
3	Druckerbedienfeld
4	Standard-550-Blatt-Fach
5	Optionales 550-Blatt-Fach
6	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
7	Universalzuführung

Das Druckerbedienfeld



Element	Beschreibung	
1	Display	Zeigt den Druckerstatus an.
2	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.
3	Tastatur	Ermöglicht die Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen auf dem Drucker.
4	Energiesparmodus	<p>Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p>Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt eine Zehntelsekunde lang gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. <p>Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters

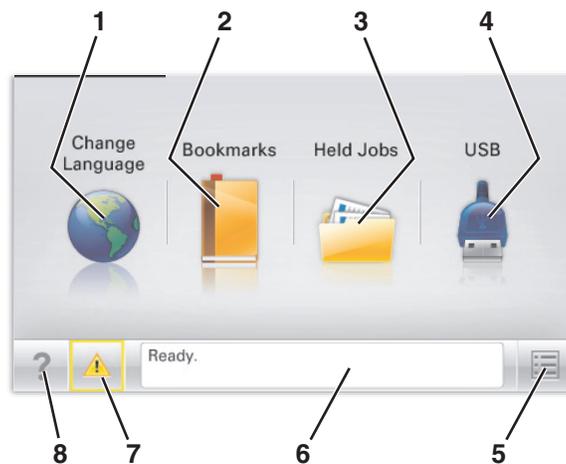
Element		Beschreibung
5	Kontrollleuchte	Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet. Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. Rot: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
6	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge. Hinweis: Wenn Angehalten angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	USB-Anschluss	Ermöglicht Ihnen das Anschließen eines USB-Bluetooth-Adapters oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker. Hinweis: Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.



Schaltfläche	Funktion	
1	Sprache ändern	Ändern der primären Druckersprache.
2	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. Hinweis: Innerhalb von Formulare und Favoriten erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von Formulare und Favoriten verwendet werden.
3	Angehaltene Aufträge	Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge.
4	"USB" oder "USB-Stick"	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckermenüs. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
6	Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen des aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Belegt. Anzeigen von Informationen zum Druckerzustand, wie Fixierstation fehlt oder Wenig Toner. Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.

Schaltfläche		Funktion
7	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen einer Warn- oder Fehlermeldung, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. Einblenden des Meldungsbildschirms, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie den Fehler beheben.
8	Tipps	Öffnen kontextbezogener Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

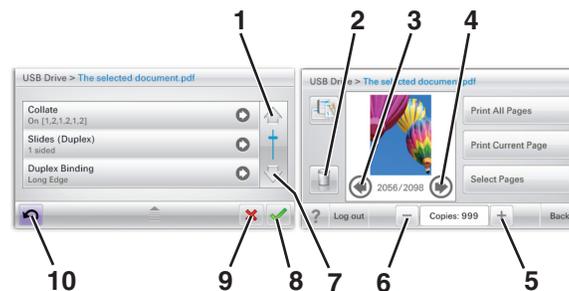
Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Funktion
Angehaltene Aufträge durchsuchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.

Beispiel-Touchscreen



	Drücken Sie auf "	Um
1	Nach-oben-Pfeil 	Blättert nach oben.
2	Löschordner 	Löscht die von Ihnen ausgewählte Datei.
3	Nach-links-Taste 	Bildlauf nach links.

	Drücken Sie auf "	Um
4	Rechtspfeil 	Bildlauf nach rechts.
5	Rechter Bildlauf aufwärts 	Blättert in aufsteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
6	Linker Bildlauf abwärts 	Blättert in absteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
7	Nach-unten-Pfeil 	Blättert nach unten.
8	Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
9	Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Bricht aus einem Bildschirm heraus ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
10	zurück 	Navigiert zum vorherigen Bildschirm zurück.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Drücken Sie auf "	Um
Beenden 	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm aus dem aktuellen Bildschirm.
Optionsfeld 	Aktiviert oder deaktiviert ein Element.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Druckeinstellungen</u> > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad bis zum aktuellen Menü an. Sie gibt die genaue Position innerhalb der Menüs an. "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung 	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" `cmd` ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- 2 Geben Sie `ipconfig` ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert >TCP/IP**.
- 3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite**.

Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.

2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen erhalten Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Hintergrund und inaktiver Bildschirm

Symbol	Beschreibung
	<p>Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.</p>

Um den Hintergrund des Druckerstartbildschirms über das Druckerbedienfeld zu ändern, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen
- 2 Drücken Sie .

Formulare und Favoriten

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit dieser Anwendung werden Arbeitsprozesse vereinfacht und optimiert, da häufig verwendete Onlineformulare schnell abgerufen und direkt vom Startbildschirm aus gedruckt werden können. Beispielsweise können Sie die neueste Version eines Formulars direkt drucken, sobald es benötigt wird. Dadurch müssen keine Vordrucke mehr gelagert werden, die in kürzester Zeit veraltet sind.</p> <p>Hinweis: Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen fest, um dem Computer mindestens <i>Lesezugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.</p>

Verfahren Sie zum Konfigurieren von Formularen und Favoriten wie folgt:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Formulare und Favoriten**.
- 2 Definieren Sie die Lesezeichen und passen Sie die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Zur Verwendung der Anwendung drücken Sie auf dem Startbildschirm **Formulare und Favoriten** und navigieren dann durch die Formulkategorien oder suchen Sie ein Formular anhand dessen Nummer, Namen oder Beschreibung.

Spareinstellungen

Symbol	Beschreibung
	<p>Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräusentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.</p>

Showroom

Symbol	Beschreibung
	<p>Die Anwendung ermöglicht das Erstellen und Anzeigen einer angepassten Diashow auf dem Touchscreen Ihres Druckers. Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Folien festlegen und Bilder von einem Flash-Laufwerk oder über den Embedded Web Server des Druckers laden.</p>

Druckerferne Bedienerkonsole

Mit dieser Anwendung wird das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm angezeigt und die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld ermöglicht, selbst wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. Auf diese Weise können Sie über den Computerbildschirm den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere Druckeraufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Drucker vornehmen würden.

Verfahren Sie wie folgt, um die druckerferne Bedienerkonsole zu aktivieren:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Klicken Sie zur Verwendung der druckerfernen Bedienerkonsole im Embedded Web Server auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

- a Wechseln Sie zu:
Einstellungen > Apps > Apps Management > Anwendung auswählen > Konfigurieren
- b Exportieren oder importieren Sie die Konfigurationsdatei.

Hinweise:

- Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Für mehrere Anwendungen

- a Klicken Sie auf **Einstellungen >Import/Export**.
- b Exportieren oder importieren Sie eine Konfigurationsdatei.

Hinweis: Klicken Sie beim Importieren einer Konfigurationsdatei auf **Übernehmen** , um den Vorgang abzuschließen.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

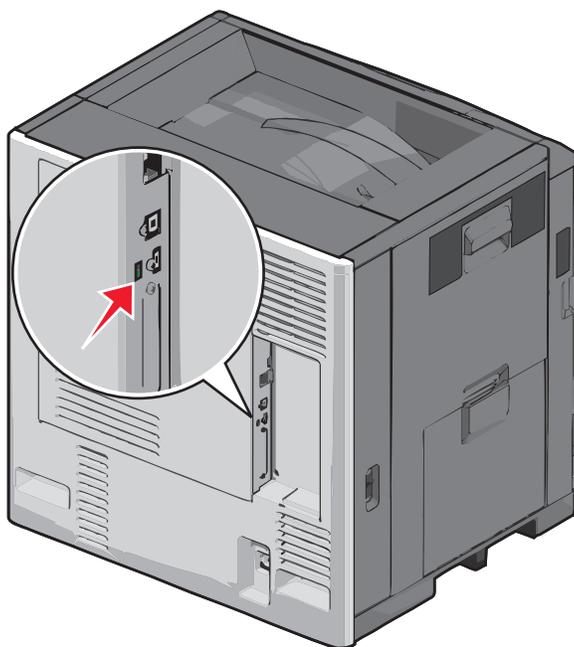
Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - @@@PrintCrypton™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Serielles ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Wenn der Drucker gesperrt ist, können die Metallplatte und die Systemplatine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.

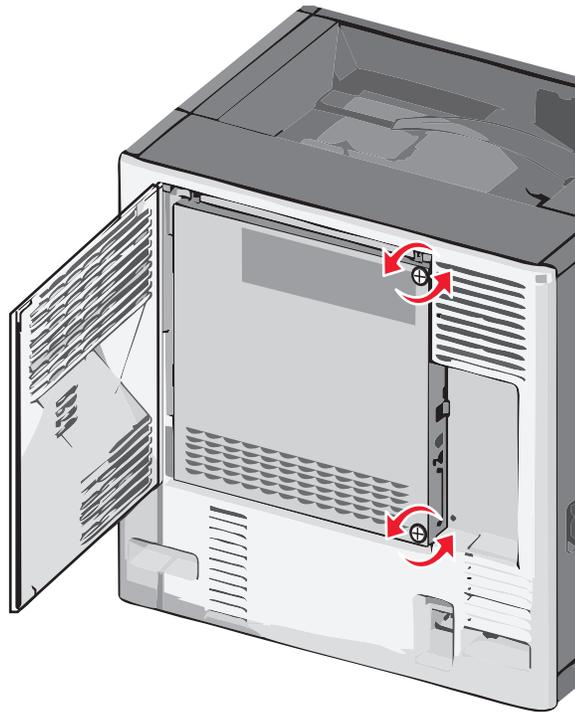


Zugreifen auf die Systemplatine

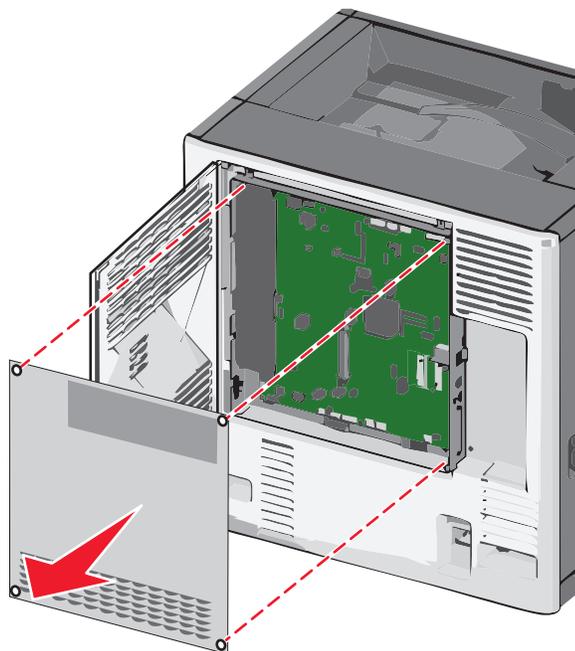
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie die Metallplatte.
 - a Drehen Sie die Schrauben an der Platte entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

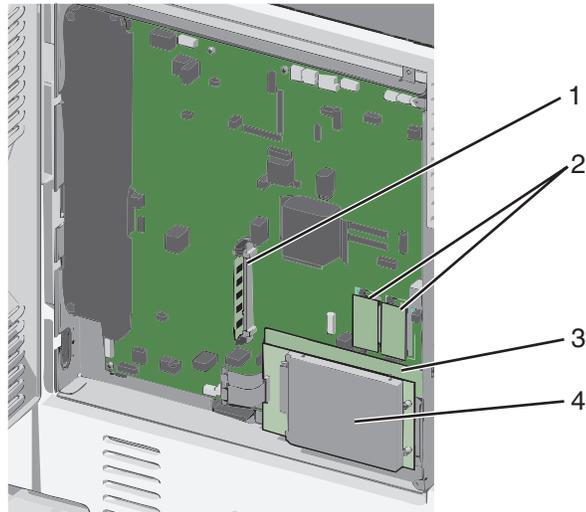


- b Schieben Sie die Metallplatte nach links, um die Haken zu lösen, und ziehen Sie die Platte nach vorne, um sie zu entfernen.



- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

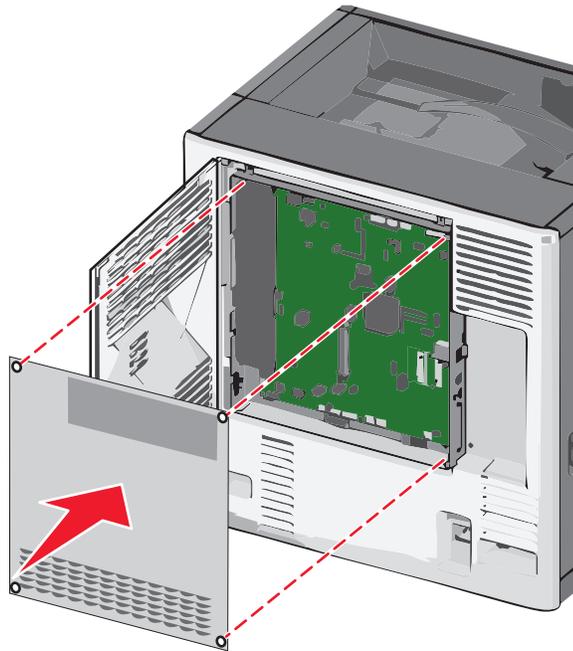


1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Festplatten

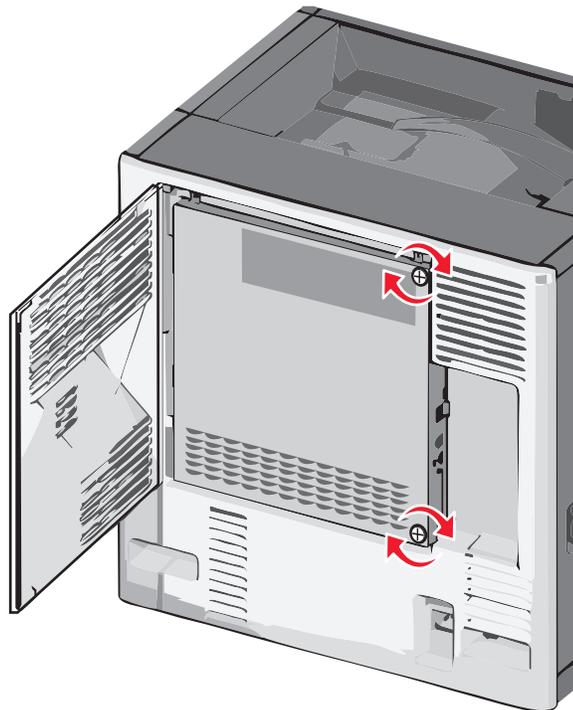
4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- a** Führen Sie die Haken auf der linken Seite der Metallplatte wieder in die Schlitze am Systemplattenrahmen ein und schieben Sie die Platte dann nach rechts.



- b** Richten Sie jede Schraube aus und ziehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn fest.



- c** Schließen Sie die Abdeckung.

Einsetzen von Speicherkarten

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

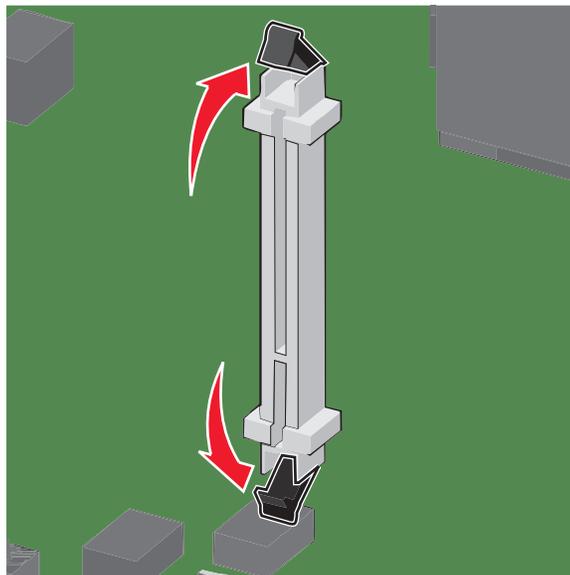
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 23](#).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

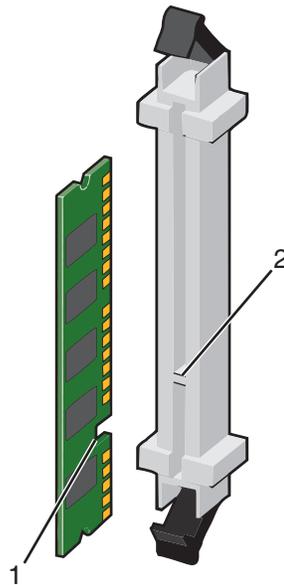
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

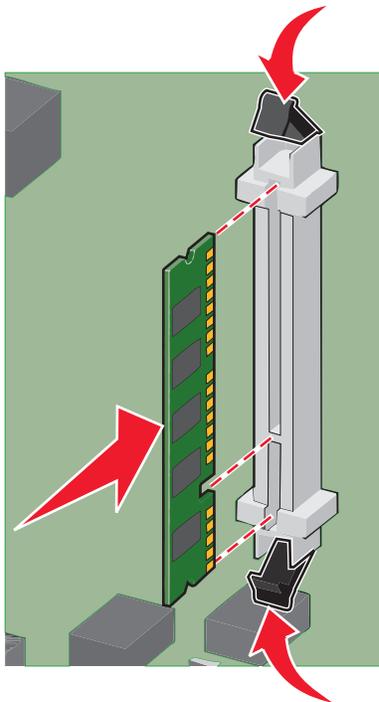


4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

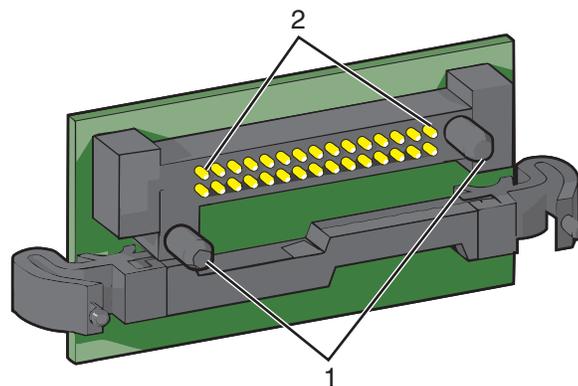
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

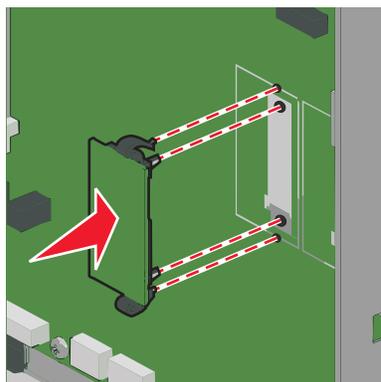
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

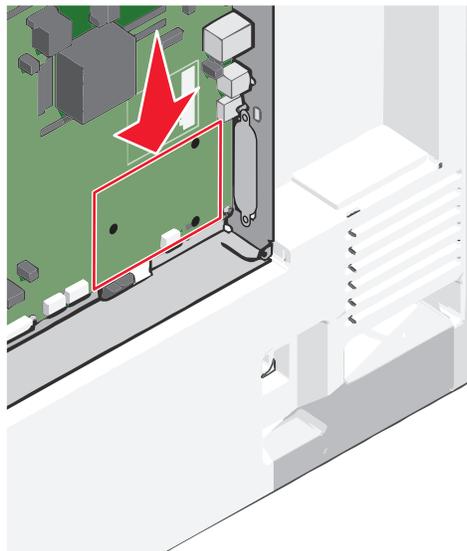
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 23](#).

2 Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

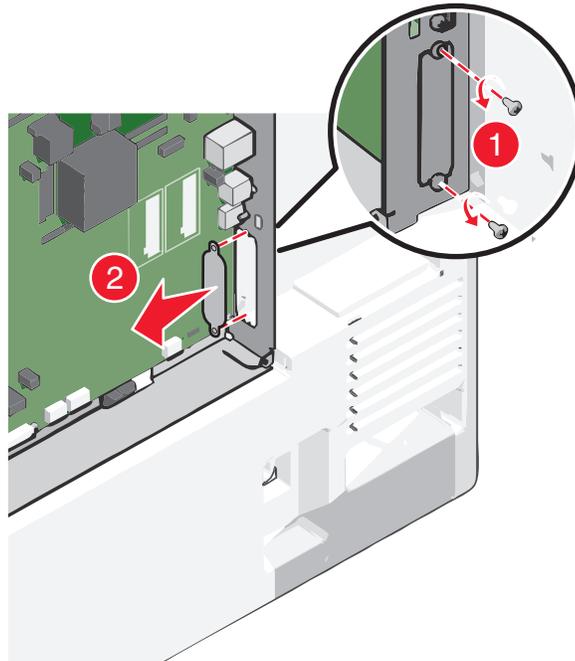
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



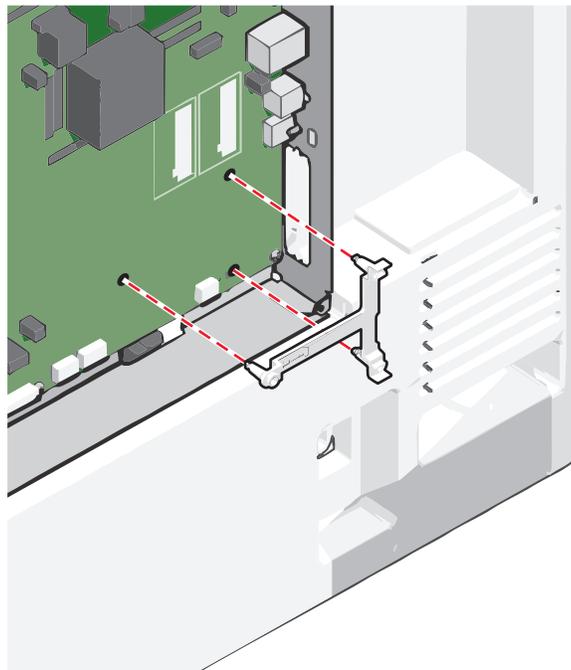
4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 38](#).

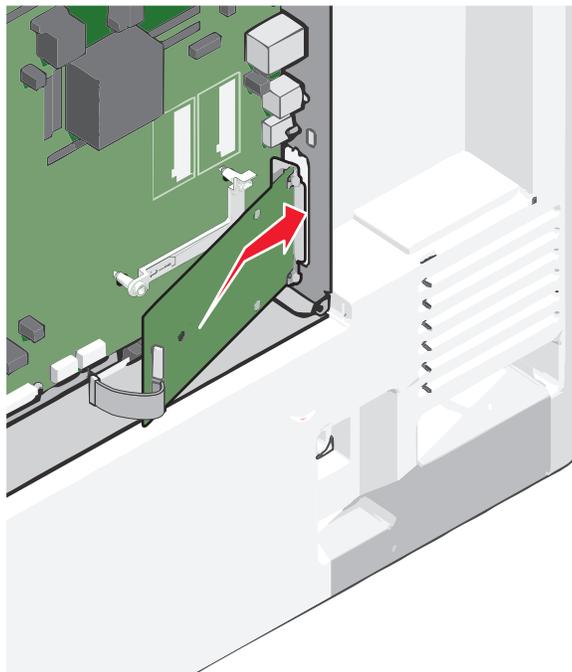
- 5 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



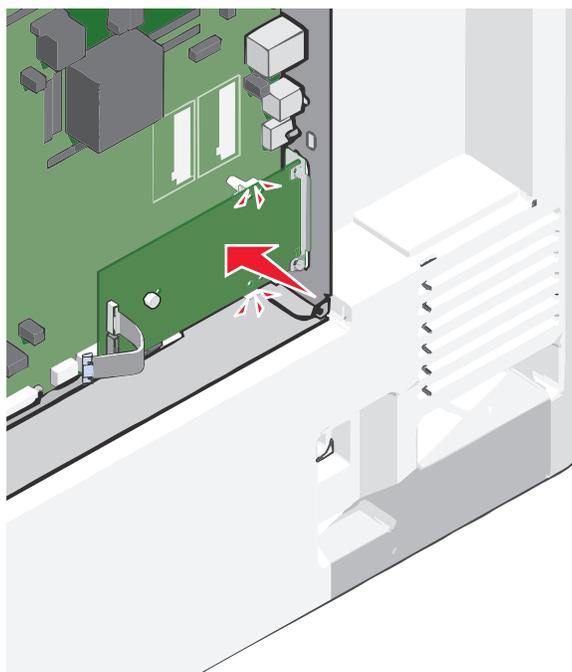
- 6 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie hörbar *einrastet*. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



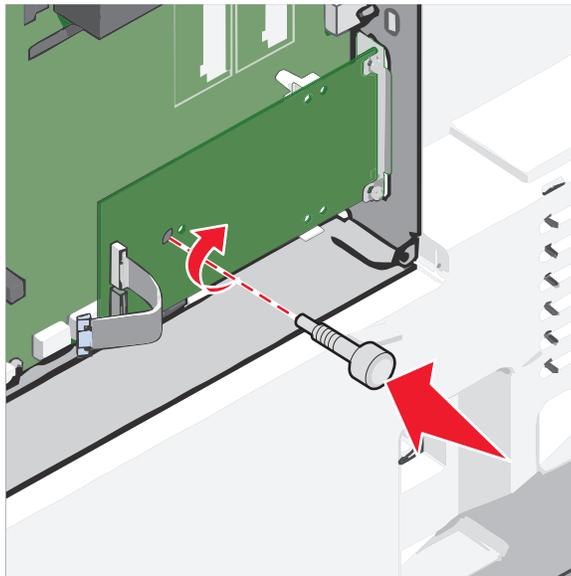
- 7** Bringen Sie den ISP an der T-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der T-Verzweigung aus und neigen Sie ihn in Richtung der T-Verzweigung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplattenrahmen passen.



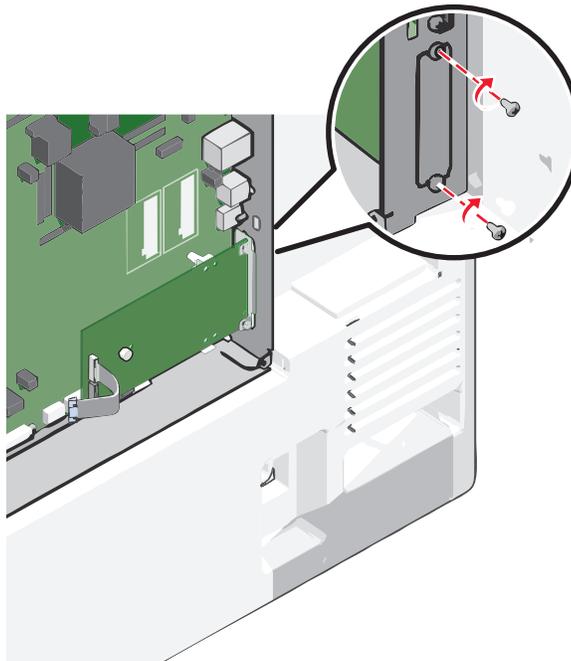
- 8** Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.



- 9** Setzen Sie die lange Rändelschraube ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen, ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest.



- 10** Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplattenrahmen.

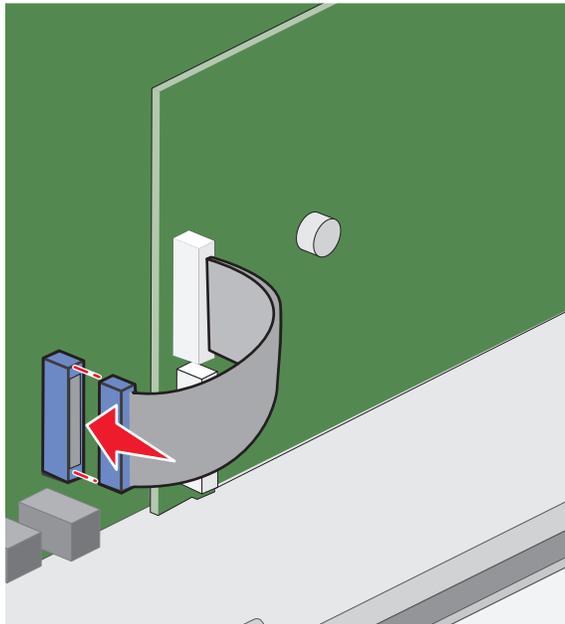


- 11** Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

- 12** Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



13 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

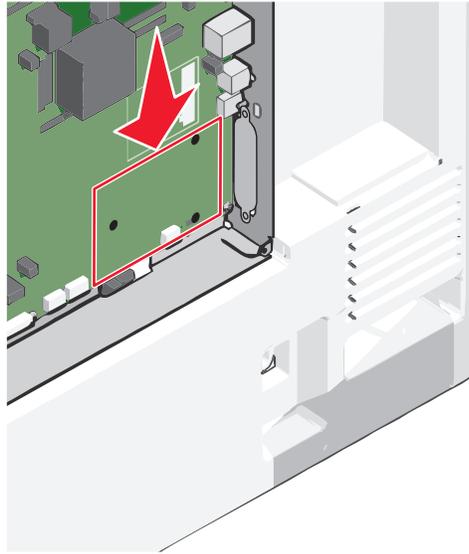
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 23](#).

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

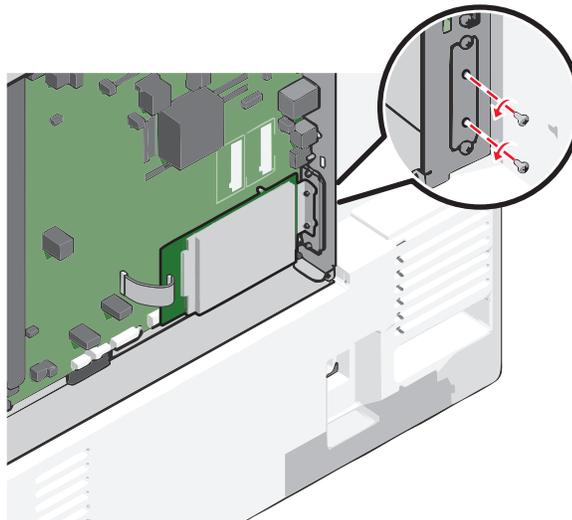
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

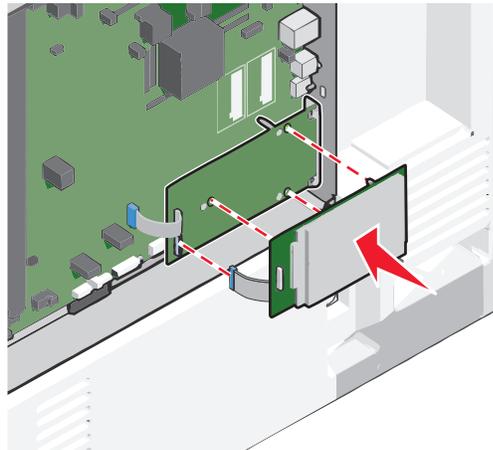
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.

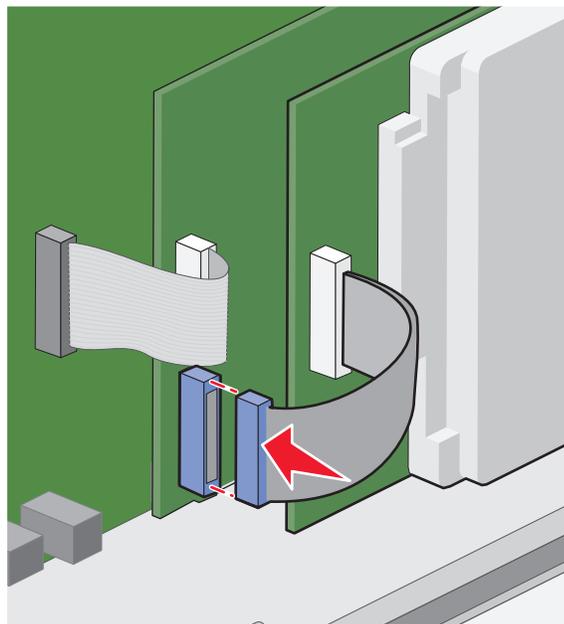


b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.

- c Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

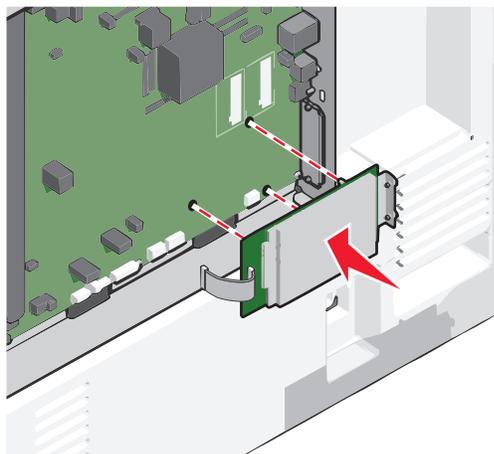


- d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.
Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.

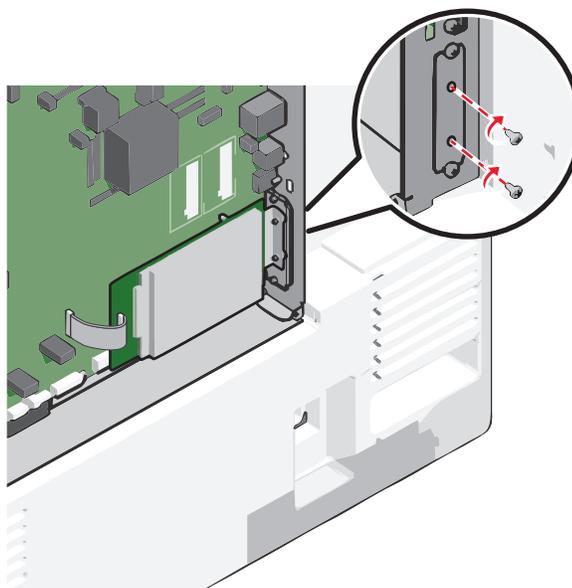


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

- a Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

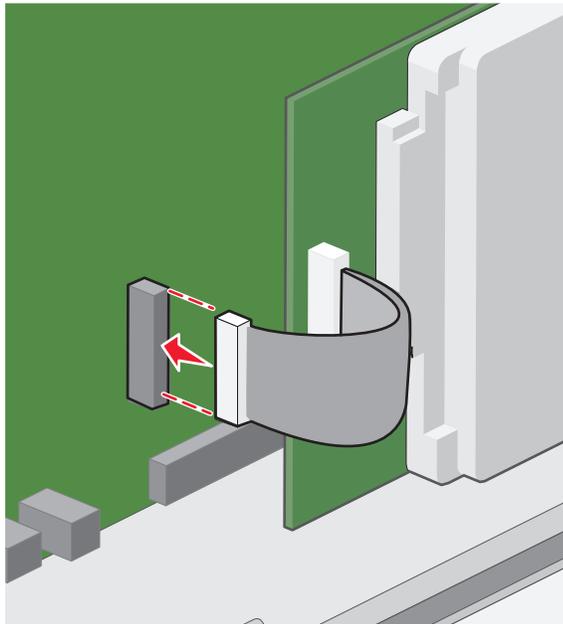


- b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



- c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

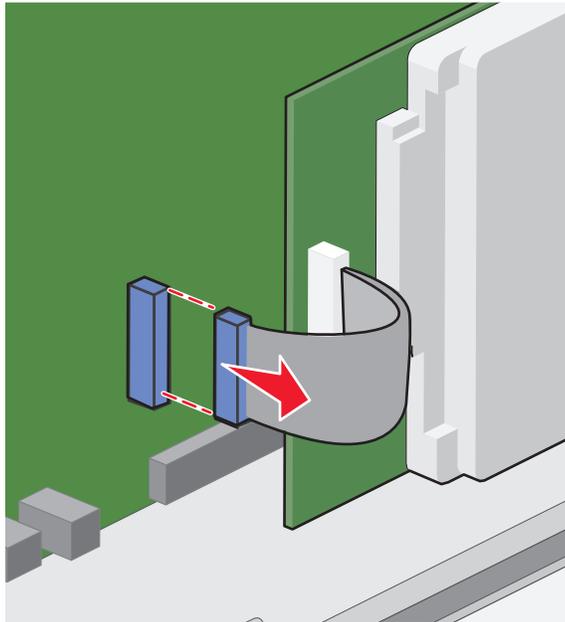
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

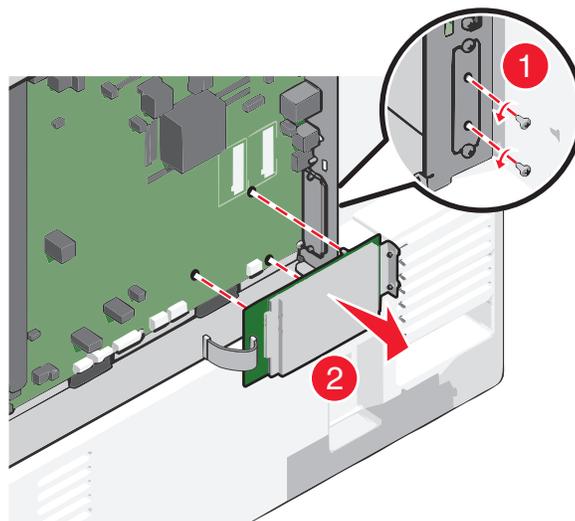
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 23](#).

- 2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



- 3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Druckerfestplatte heraus.



- 4 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Reihenfolge der Installation

-  **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.
-  **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollunterschrank
- Optionaler Abstandhalter
- Optionale 550-Blatt-Fächer oder 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard-550-Blatt-Fächer
- Drucker

Informationen zum Anbringen eines Rollunterschanks, eines optionalen 550-Blatt- oder 2000-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines Finishers finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Option beiliegen.

Einsetzen optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Zuführungen:

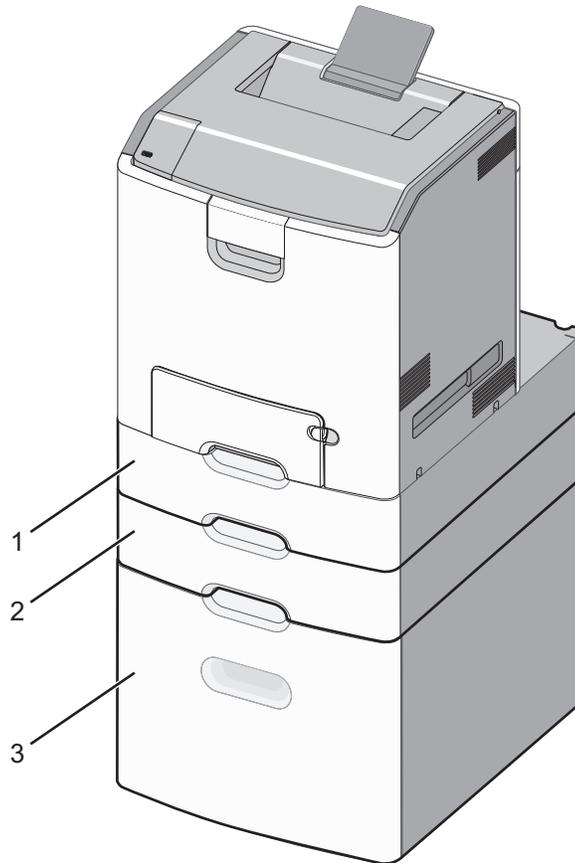
- 550-Blatt-Fach
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

-  **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
-  **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 3 Schalten Sie den Drucker aus.

4 Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Falls erforderlich, können Sie die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten entfernen.



1	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)
2	Optionale 550-Blatt-Fächer

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

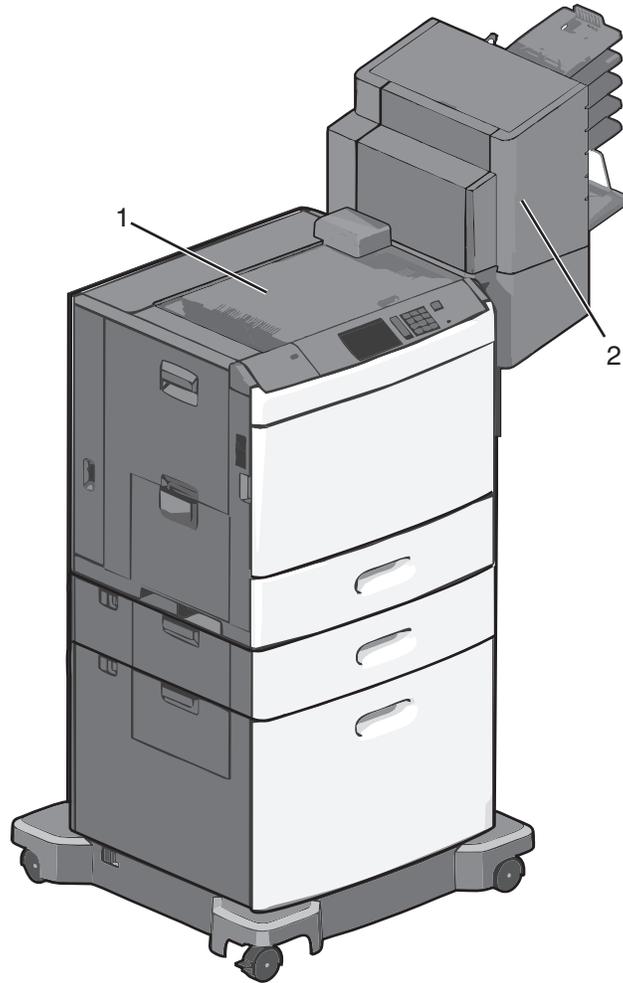
6 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 45.](#)

Unterstützte Papierausgabefunktionen

Der Drucker unterstützt folgende Papierausgabefunktionen:

- 500-Blatt-Ablage für versetzte Ausgabe
- Hefter-Finisher für 500 Blatt
- Hefter/Locher-Finisher für 500 Blatt
- 5-Fächer-Mailbox



1	Standardablage
2	Finisher-Ablage

Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.

Finisher-Ablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Briefumschläge und Papier im Format A5, A6 und Statement werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
A4	✓	✓	✓	✓
A5	x	x	✓	x
Executive	✓	✓	✓	✓

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
Folio	✓	X	✓	✓
JIS B5	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	✓	✓	✓
Letter	✓	✓	✓	✓
Statement	X	X	✓	✓
Universal	X	X	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	X	X	✓	X
Oficio	✓	✓	✓	✓

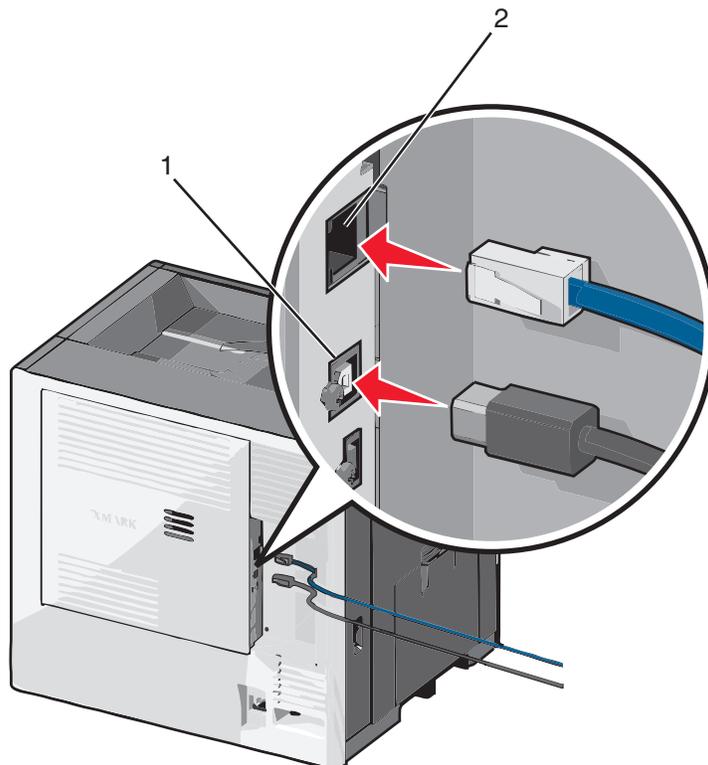
Anschließen von Kabeln

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker über ein USB- oder Ethernet-Kabel mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



1	USB-Anschluss Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckers

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Ausführen > `control printers` eingeben > **OK**

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b `Control printers` eingeben.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
 - 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
 - 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".

- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.
Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
 - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - 802.1X – RADIUS
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
 - Authentifizierungstyp
 - Innerer Authentifizierungstyp
 - 802.1X-Benutzername und Passwort
 - Zertifikate
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.
Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

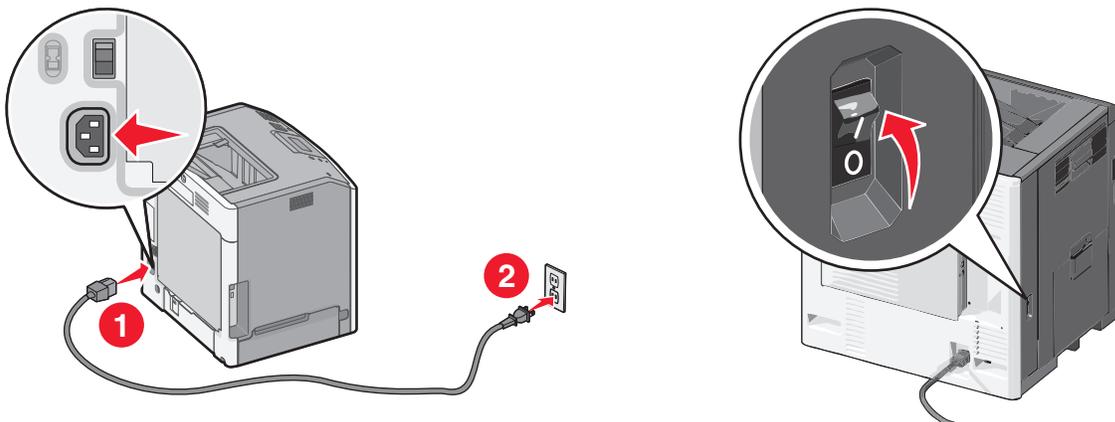
Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
 - Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.
- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Warnung - Mögliche Schäden: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



2 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten *CD Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die *CD Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **D: \setup.exe** eingeben > **OK**

Windows 7 oder frühere Version

- Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **D: \setup.exe** ein.
- Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: **D** entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

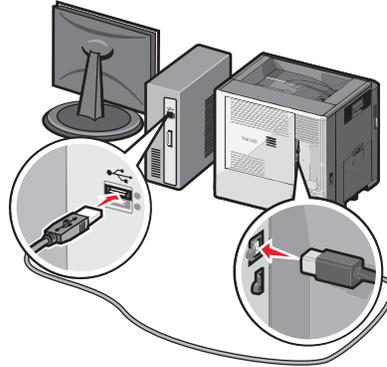
4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.

Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

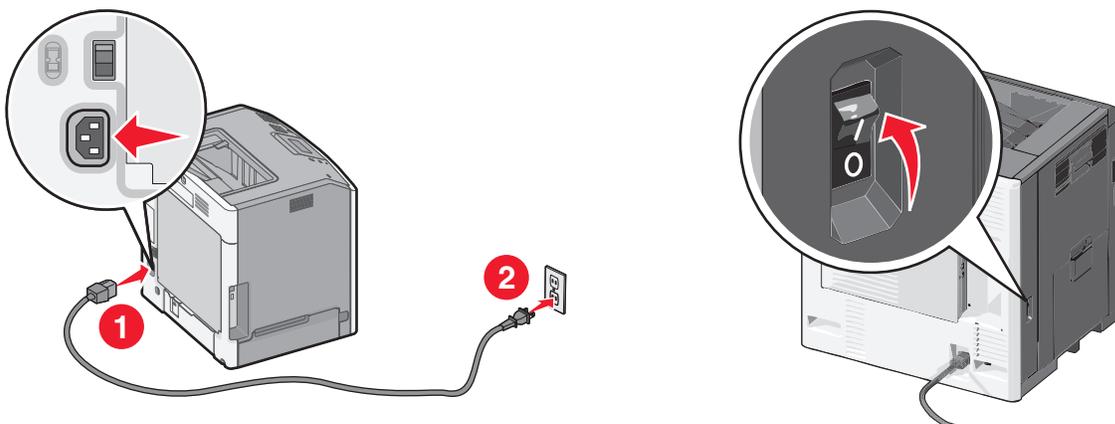
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>Berichte > >Netzwerk-Konfigurationsseite >

oder

 >Berichte >Netzwerk-Konfigurationsseite

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA** (MAC) .

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >AirPort

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons **y** den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >AirPort

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:

- a Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese
 - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
- b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
- c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- d Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- e Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
- f Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
- g Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
- **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**

2 Klicken Sie auf +.

3 Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.

5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Dienstprogramme

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

- 3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf **> Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker vom Ethernet-Netzwerk getrennt ist.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ >IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

Hinweis: Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Speichern Sie die Einstellungen.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie **devmgmt.msc** ein.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren](#)" auf Seite 71.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 153](#).

Energieeinsparung

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Sparmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > .

Verwenden des Eco-Mode

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Eco-Mode > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräusentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräusentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Stiller Modus > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
"Ein"	Verringert die Geräusentwicklung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 **>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "[Vermeiden von Papierstaus](#)" auf Seite 153 und "[Aufbewahren von Papier](#)" auf Seite 71.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > 

Die Werksvorgabe für die Papiersorte ist "Normalpapier".

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 1219 mm (8,5 x 48 Zoll).
- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

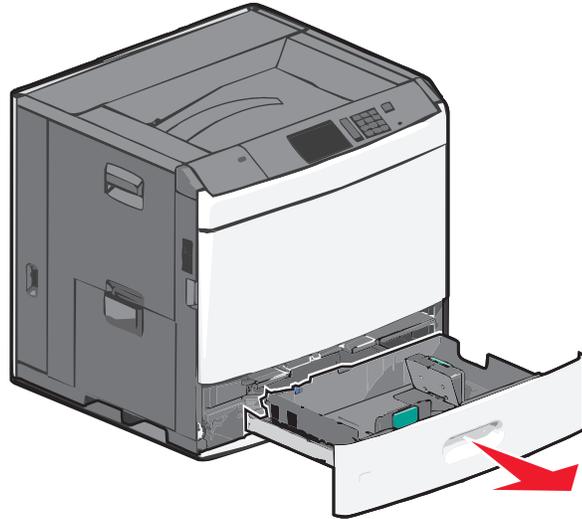
 > **Menü 'Papier'** > **Universaleinrichtung** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen > **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** > Breite oder Höhe auswählen > 

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

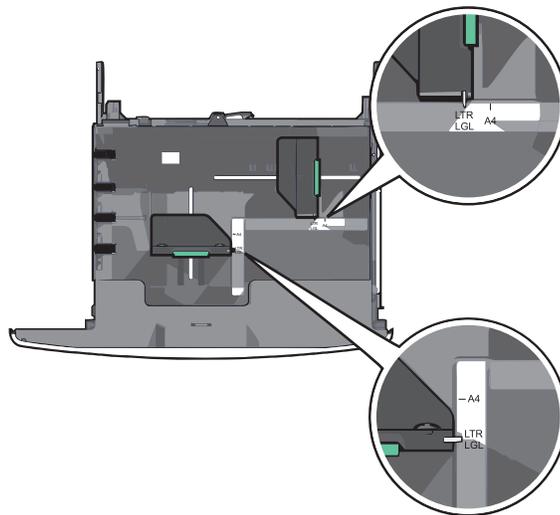
Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über mindestens ein weiteres optionales 550-Blatt-Fach. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

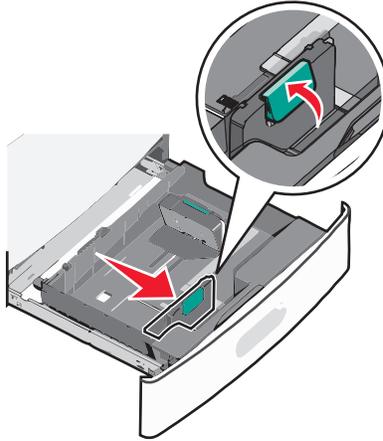
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Längen- und Seitenführung mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

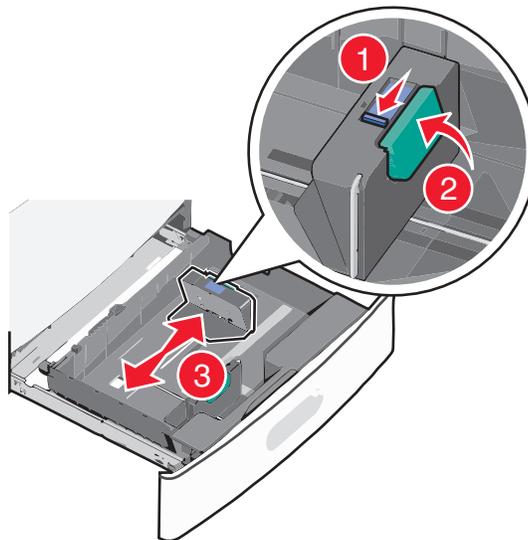


- 2 Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

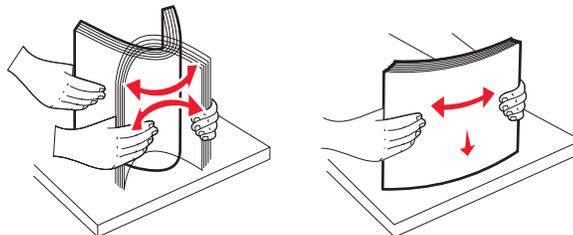


- 3 Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweis: Die Längsführung kann arretiert werden. Um die Arretierung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längsführung nach hinten. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach vorne, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



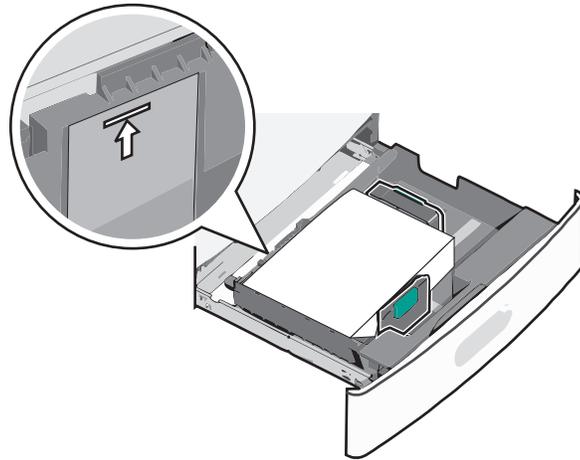
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



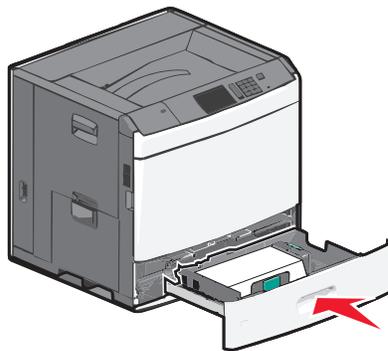
- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie das Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandlinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.



6 Schieben Sie das Fach hinein.



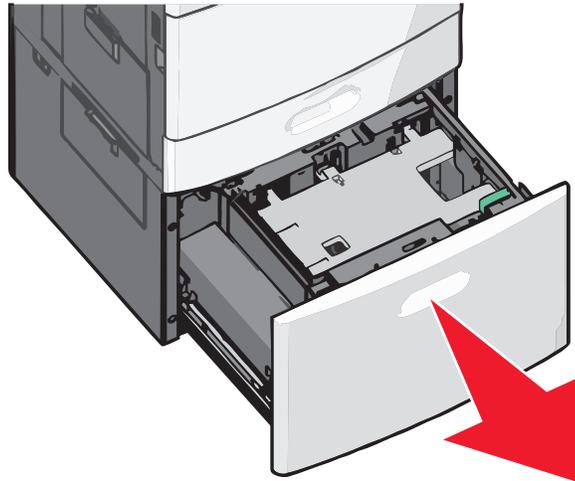
7 Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

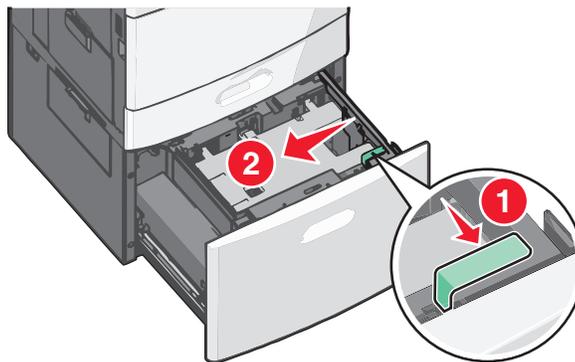
Die Zuführung mit hoher Kapazität kann maximal 2.000 Blatt in den Formaten A4, Letter oder Legal (80 g/m²) aufnehmen.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

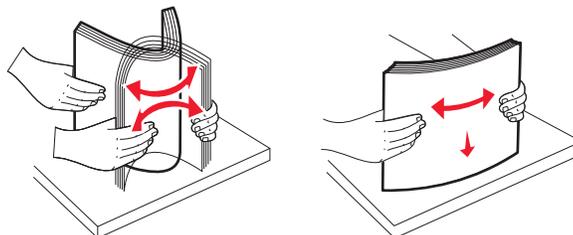
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



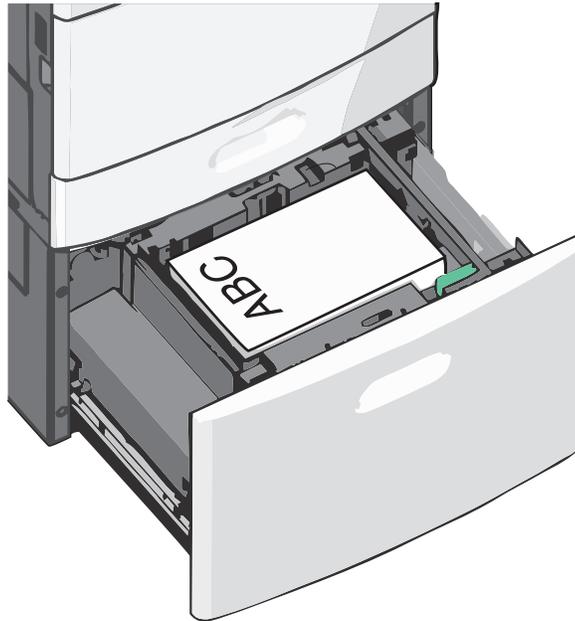
2 Passen Sie die Seitenführung ggf. an.



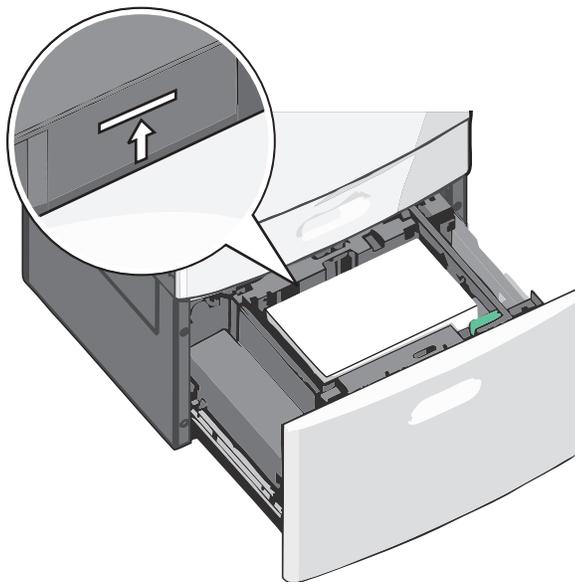
3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandlinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



Hinweise:

- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.

5 Schieben Sie das Fach hinein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m²
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

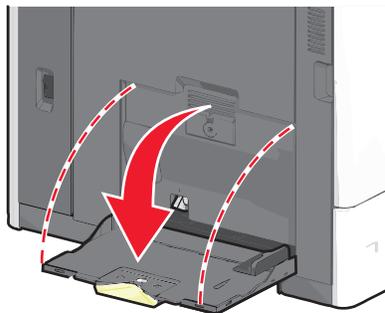
In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm (3,5 Zoll) bis 229 mm (9,02 Zoll)
- Länge: 127 mm (5 Zoll) bis 1270 mm (50 Zoll)

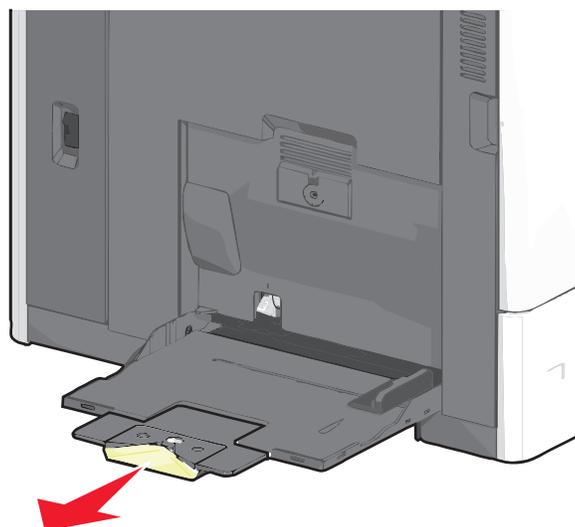
Hinweis: Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Doing so may cause a jam.

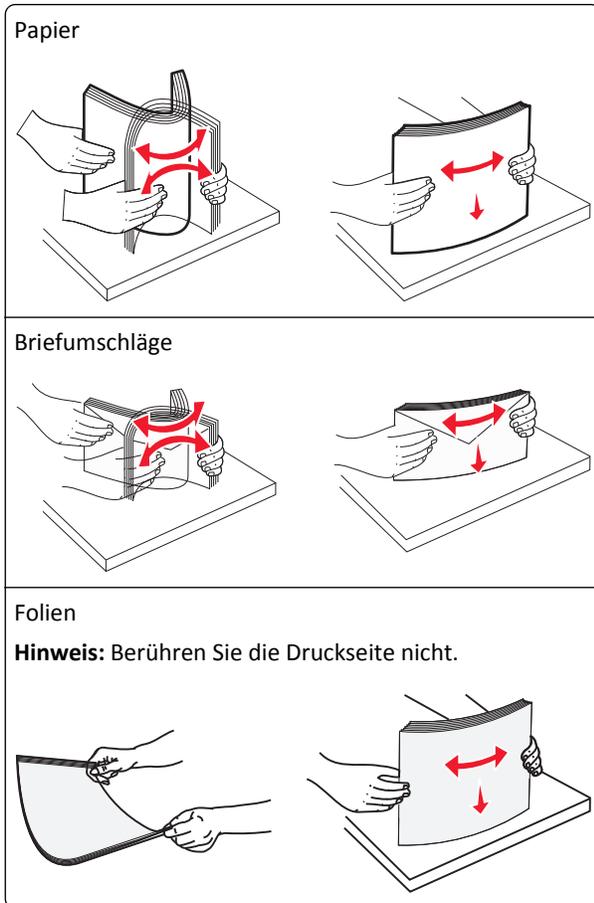
- 1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



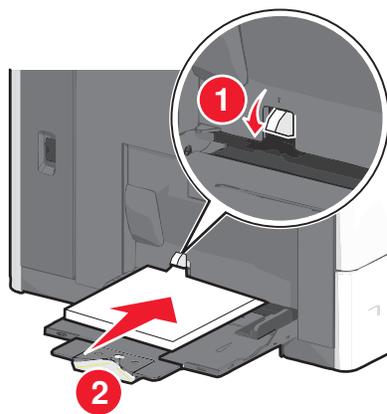
- 2 Ziehen Sie die Verlängerung bei Papier oder Spezialdruckmedien, die länger als das Format "Letter" sind, vorsichtig und vollständig heraus.



- 3** Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

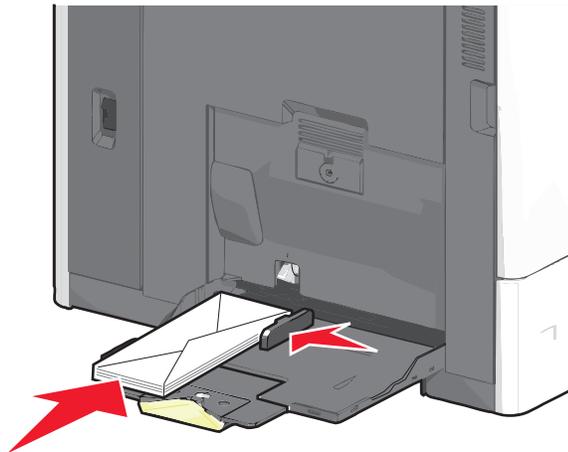


- 4** Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und legen Sie das Papier und die Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein und lassen Sie den Steg der Papieraufnahme los.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen oder Papierstaus verursachen.

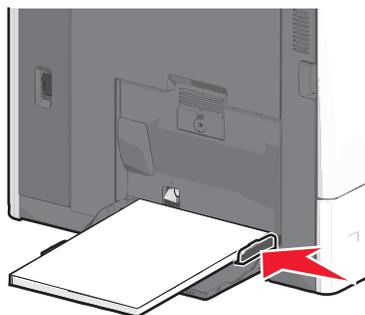
- Legen Sie Papier und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der kurzen Kante voraus in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier oder Folien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
 - Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- 5** Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6** Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 58](#).

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Verbinden von Ablagen

Verbinden von Ablagen, um eine gemeinsame Ausgabequelle zu schaffen. Der Drucker verwendet automatisch die nächste verfügbare Ablage als Ausgabequelle.

Die Standardablage kann bis zu 550 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen unterstützen jedoch nicht alle Papierformate- und -sorten.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü 'Papier' > Ablageneinrichtung**

- 2 Drücken Sie die Ablagen, die Sie verbinden möchten, und dann **Ablagen konfigurieren > Verbinden**.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen

2 Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein und wenden Sie dann die Änderungen an.

3 Berühren Sie **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >Menü "Papier" >Benutzersorten.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >Menü "Papier" >Benutzersorten

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 176 g/m² unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder bei der Druckqualität kommen. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen* Faserrichtung (längs zum Papier) und der *horizontalen* Faserrichtung (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 139,7 x 210 mm (5,50 x 8,27 Zoll).

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	x	x	x	✓	x
JIS B5	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko)	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	x	✓	✓

¹ Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Anwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Universal Hinweis: Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X
	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 914,4 mm (8,5 x 36 Zoll)	X	X	X	✓	X
	76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll)	X	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
9 Briefumschlag	98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	✓	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	✓	X
And. Briefumschlag¹	85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll) bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X

¹ Diese Einstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Anwendung vorgegeben ist.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Für den einseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 60 bis 176 g/m². Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 64 bis 176 g/m².

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Papier <ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Recyclingpapier • Glanzpapier • Schweres Glanzp. • Feinpostpapier • Briefbogen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] 	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	x	✓	✓
Folien^{1,2}	x	x	x	✓	x
Etiketten³ <ul style="list-style-type: none"> • Papier • Vinyl 	✓	✓	x	✓	✓
Briefumschläge⁴	x	x	x	✓	x

¹ Dieses Medium wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

³ Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
 - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei >Drucken** aus.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.
Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
 - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz** > 

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität"**

- 2 Passen Sie die Einstellung für den Tonerauftrag an und speichern Sie die Änderungen.

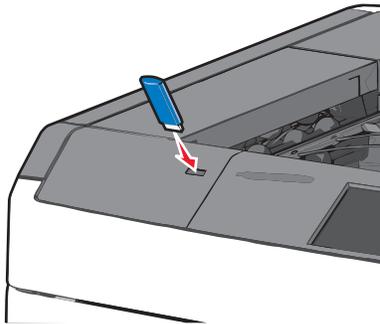
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> • Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) • SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (<i>File Allocation Tables</i>) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (<i>New Technology File System</i>) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt. 	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .dcx • .gif • .JPEG • .jpg • .bmp • .pcx • .TIFF • .tif • .png

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Seite.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> – Standard-550-Blatt-Fach – Optionales 550-Blatt-Fach – Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur linken Seite des Fachs.
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laserdrucker geeignet ist.		

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Führen Sie Folien nur über die Universalzuführung zu.
- Stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Univ.Zuf. Sorte" auf "Folie" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Hinweis: Verwenden Sie Papieretikettenbögen nur gelegentlich. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
 - Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Drucken
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > Drucken

Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abrechnen möchten, und löschen Sie ihn.

Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial Menü "Papier"

Cyan-Kassette	Standardeinzug
Magenta-Kassette	Papierformat/-sorte
Gelbe Kassette	Universal-Zufuhr konfigurieren
Schwarze Kassette	Ersatzformat
Resttonerbehälter	Papierstruktur
Fixierstation	Papiergewicht
Transfermodul	Papierauswahl
Heftklammern	Benutzersorten
Locherbehälter	Benutzerdefinierte Namen
	Benutzerdefinierte Papierablagenamen
	Universaleinrichtung
	Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Device Statistics
Netzwerk-Konfigurationsseite
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]
Profilliste
Schrift. drucken
Verz. drucken
Bestandsbericht

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü Flash-Laufwerk
Druckeinstellungen
Menü „Konfiguration“
Menü "Papierausgabe"
Menü "Qualität"
Auftragsberichtsменю
Menü "Dienstprogramme"
Menü "XPS"
Menü "PDF"
PostScript (Menü)
Menü PCL Emul
Menü HTML
Menü "Bild"

Sicherheit

Sonstige Sicherheitseinstellungen
Vertraulicher Druck
Temporäre Dateien löschen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"*
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Setup

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Farbqualität
Druckqualität
Druckanleitung
Druckmedienanleitung
Anleitung für Druckdefekte
Menüzuordnung
Informationsanleitung
Verbindungsanleitung
Umsetzungsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

*Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk", "Netzwerk [x]" oder "WLAN" angezeigt.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Zyan-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der zyanfarbenen Druckkassette an.
Magenta-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der magentafarbenen Druckkassette an.
Gelbe Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der gelben Druckkassette an.
Schwarze Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der schwarzen Druckkassette an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.

Menüeintrag	Beschreibung
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
Heftklammerkassette Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.
Locherbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Format Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 JIS B5	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird für den Druckauftrag das verbundene Fach verwendet.
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Univ.Zuf. Format</p> <ul style="list-style-type: none"> Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. A4 A5 A6 JIS B5 	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Univ.Zuf. Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Benutzersorte [x] Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier 	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papierformat Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vordruckt Farbige Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rauen Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Universalzuführung konfigurieren Kasette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kasette". Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird ein Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Papierstruktur (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Hochglanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyletiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Rau Glatt Normal	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Schwer Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
StrukturBenutzerdef. [x] Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folie Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Hochglanzpapier Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Etiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Vinyletiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Briefbogen Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Rau/Baumwolle Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Recyclingpapier Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Briefbogen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüeintrag	Beschreibung
Rau/Baumwolle einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. [x] einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte [x] oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckeramenüs die Bezeichnung Benutzersorte [x] .

Namen der Ablage (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Standardablage	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an.
Ablage [x]	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Universaleinrichtung (Menü)

Mit dieser Menüoption können Sie die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festlegen. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". • Die Breite kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". • Die Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Ablageneinrichtung (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die Standardablage fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menüeintrag	Beschreibung
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Gibt Konfigurationsoptionen für Ablagen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ablage auswählen". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. • Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. • "Post-Überlauf" weist eine Überlaufablage zu, sobald die Mailbox-Ablagen voll sind. • "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz verbundener Ablagen zu. • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legt eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage f. Recy.Pap. Glanzpapier-Ablage Ablage für schweres Glanzpapier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostpapier-Ablage Briefumschlag-Ablage Ablage f. raue Umschl. Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage f. leicht. Pap. Ablage f. schwer. Pap. Ablage Rau/Baumw. Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählt eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte. Wählen Sie für jeden Typ aus folgenden Optionen: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Netzwerkeinrichtungsseite [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, z. B. die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind, in englischer Sprache. Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache.
Demo drucken Demo-Seite [Liste der verfügbaren Demo-Seiten]	Druckt die Demo-Dateien, die im RIP-Code, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkconfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Berichte oder Netzwerkberichte

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte

Menüeintrag	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 10–225	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 90.
Deckblatt Aus "Ein"	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Menü "Netzwerk/Anschlüsse" >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >IPv6
- Menü "Netzwerk/Anschlüsse" >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >IPv6

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest.
Adresse anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen

Menüeintrag	Beschreibung
WPS PBC-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
WPS PIN-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
WPS Auto. Erkenn. Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkmodus Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkkonfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenntwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekenntwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler 1–10 Fehlerzeitrahmen 1–60 Sperrzeit 1–60 Konsolenanmeldungszeit Sperre 1–900 Remote-Anmeldungszeit Sperre 1–120	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe liegt bei drei Versuchen. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange eine Remote-Schnittstelle (z. B. eine Webseite) inaktiv ist, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für die Ablaufzeit geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablaufzeit für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Festplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Option	Bis
Löschmodus Aus Auto Manuell	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die automatische Datenträgerlöschung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf". • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die manuelle Datenträgerlöschung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die geplante Datenträgerlöschung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein. Das Überwachungsprotokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Nein Ja Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0–23 Grad der Ereignisse 0–7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". Wenn das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert ist, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum und Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Datum und Uhrzeit werden im Format JJJ-MM-TT HH:MM angegeben. Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Aus" festgelegt.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der Text im Embedded Web Server, im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder in den Druckereinstellungen für Macintosh angezeigt wird. Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Stiller Modus Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Startsetup ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Option	Bis
<p>Tastatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Tastaturtyp Englisch Français Français Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste 1 	<p>Gibt die Sprache für die Tastatur des Bedienfelds an.</p>
<p>Papierformate</p> <ul style="list-style-type: none"> US-Werte Metrisch 	<p>Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • US-Werte ist die Werksvorgabe. • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.

Option	Bis
<p>Angezeigte Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [x] Toner Fixierstation Transfermodul 	<p>Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
<p>Angezeigte Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler 	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeigen Nein Ja Angezeigte Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".</p>
<p>Startbildschirm anpassen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehalt. Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Druckerfernes Bedienfeld Hintergrund und inaktiver Bildschirm Showroom Formulare und Favoriten Spareinstellungen 	<p>Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole.</p> <p>Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeigen Nicht anzeigen
<p>Datumsformat</p> <ul style="list-style-type: none"> [MM-TT-JJJJ] [TT-MM-JJJJ] [JJJJ-MM-TT] 	<p>Formatiert das Datum.</p> <p>Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".</p>

Option	Bis
Zeitformat 12 Stunden 24 Stunden	Formatiert die Uhrzeit. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden".
AnzeigeHELLigkeit 20 – 100	Gibt die AnzeigeHELLigkeit an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".
Fehler Leuchte Ein Aus	Bestimmt, ob die Kontrollleuchten blinken, wenn der Drucker Fehler feststellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastentrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Festlegen eines Kontaktnamens für den Drucker.
Standort	Gibt den Standort des Druckers an. Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Alarmsteuerung" und "Kassettenalarm" lautet "Einzel". Bei dieser Einstellung gibt der Drucker mehrere kurze Alarntöne aus. • Die Werksvorgabe für Hefter-Alarm und Locher-Alarm lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker in regelmäßigen Abständen mehrere kurze Warntöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in einen Modus mit geringem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".

Option	Bis
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 20 Minuten. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt fest, wie lange die Anzeige warten soll, bis sie in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 30.
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie lange der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90. • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft anschließend, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).

Option	Bis
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Energiesparmodus-Taste drücken Energiesparmodus Ruhemodus Nichts unternehmen	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • "Jetzt wiederherstellen" legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht.

Flash-Laufwerk (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Menüeintrag	Beschreibung
Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).
Farbe Farbe Nur Schwarz	Erstellt Farbausgaben. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Geheftet Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form eine Druckausgabe gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf der Rückseite im Verhältnis zum Ausdruck auf der Vorderseite. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Menüeintrag	Beschreibung
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Rand" mit einem Rand. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung von "Papiersparmodus - Anordnung" die Position der einzelnen Seitenbilder fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "Konfiguration"

Option	Bis
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Ein Softwareprogramm kann trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist, wird das Bild vom Drucker abgeschnitten.
Drucker Verwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest. Hinweis: "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Nur Schwarz-Modus Ein Aus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Drucker kann unabhängig davon immer noch Farbausgaben von den auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Druckaufträgen erzeugen.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.

Menüeintrag	Beschreibung
Intervall für Abrechnungsprotokoll Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5MB".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. Im Softwareprogramm können Sie den beidseitigen Druck festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken aus und passen dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs an.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) An (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" für "Manuelle Zufuhr" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Horizontal drehen Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftjob Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form ein Ausdruck gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Seitenversatz Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.

Menü Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farbe". • Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 4800 1200 dpi	Legt die Druckauflösung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Standardauflösung lautet "4800 CQ". • Mit der Einstellung "1200 dpi" wird die höchste Ausgabeauflösung und ein höherer Glanz erzielt.
Tonerauftrag 1–5	Hellet die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung auf "5" die Tonerichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen den Einstellungen "5" und "4".

Menüeintrag	Beschreibung
Feine Linien verbessern Aus Ein	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Popup-Menüs an. • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Farbtoner sparen Aus Ein	Die Toneremenge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Toneremenge bleibt jedoch gleich. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0–5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0–5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Toneremenge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbmuster sRGB-Anzeige sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
Manuelle Farbe RGB-Bild sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus Leuchtend RGB-Text sRGB Leuchtend Aus Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz RGB-Grafik sRGB Leuchtend Aus Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird.
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.
Austausch der
Schmuckfarbe	Bietet die Möglichkeit, angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zuzuweisen.

Menüeintrag	Beschreibung
Farbanpassung	<p>Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kalibrierung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Im Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung Kalibrierung läuft angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Flash formatieren Ja Nein	<p>Formatiert den Flash-Speicher.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Hex Trace aktivieren	<p>Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Ausgeschaltet Ein	<p>Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken "Ein" Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren "Ein" Aus	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der Datei "SysStart". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Bildglättung "Ein" Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Diskette Laden Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartname RO Courier	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "RO Courier". Bei dem Format "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 Standard Fach 1 = 1 Standard Fach 2 = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Werksvorg. wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

HTML (Menü)

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Hintergrund Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Schriftanpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Anleitung für Druckdefekte	Bietet eine Vorlage für die Bestimmung wiederholt auftretender Probleme mit schlechter Druckqualität und führt Einstellungen auf, mit denen die Druckqualität angepasst werden kann
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.

Menüeintrag	Beschreibung
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

- 3 Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Alle Einstellungen löschen** angezeigt wird. Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.

- 4 Wechseln Sie zu:

Zurück >Menü "Konfiguration" beenden

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Drucker-Menüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Festplatte formatieren** angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Festplatte formatieren (schnell):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
 - **Festplatte formatieren (sicher):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Ja** angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

- 5 Wechseln Sie zu:

Zurück >Menü "Konfiguration" beenden

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

- 2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

- 3 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

- 2 Halten Sie **2_{ABC}** und **6_{MNO}** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

- 3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

- 4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

- 5 Drücken Sie **Zurück** und dann **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

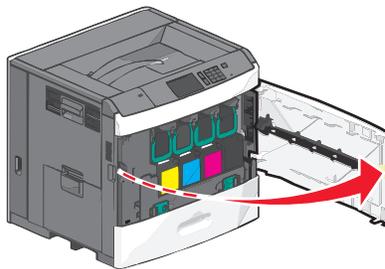
Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen der Druckkopflinsen

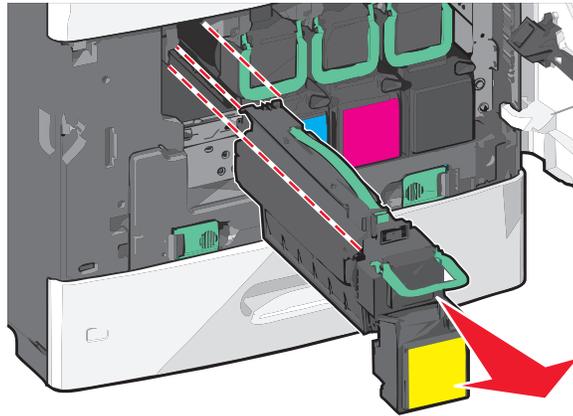
Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

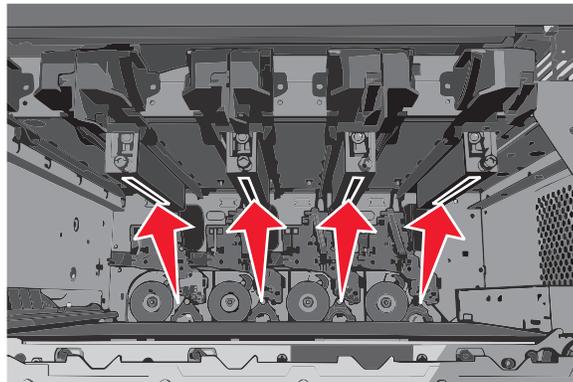


- 2 Entnehmen Sie alle Druckkassetten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Andernfalls könnte der Fotoleiter beschädigt werden.



3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

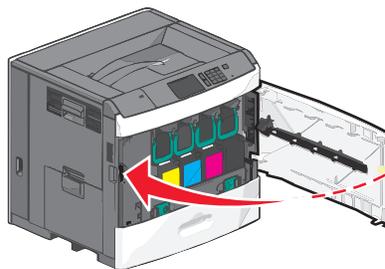


4 Reinigen Sie die Linsen mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen.

5 Setzen Sie die Druckkassetten erneut ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C

- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material > Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Das Lexmark Rückgabeprogramm ermöglicht den Erwerb von Lexmark Verbrauchsmaterial zu einem vergünstigten Preis im Gegenzug für Ihre Zustimmung, das Verbrauchsmaterial nur einmal zu verwenden und es zur Umarbeitung oder zum Recycling nur an Lexmark zurückzugeben.

Bestellen einer Druckkassette

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88 Wenig [Farbe] -Toner** oder **88 Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Druckkassette Zyan	C792A1CG	C792A2CG
Druckkassette Zyan mit extrahoher Kapazität	C792X1CG	C792X2CG
Druckkassette Magenta	C792A1MG	C792A2MG
Druckkassette Magenta mit extrahoher Kapazität	C792X1MG	C792X2MG
Druckkassette Gelb	C792A1YG	C792A2YG
Druckkassette Gelb mit extrahoher Kapazität	C792X1YG	C792X2YG
Druckkassette Schwarz	C792A1KG	C792A2KG
Druckkassette Schwarz mit extrahoher Kapazität	C792X1KG	C792X2KG

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine neue Fixierstation oder ein neues Transfermodul, wenn die Meldung **80 Fixierstation erneuern** oder **83 Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Tauschen Sie die Fixierstation oder das Transfermodul aus, wenn **80 Fixierstation austauschen** oder **83 Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X7102 (100 Volt)
	40X7100 (115 Volt)
	40X7101 (230 Volt)
Transfermodul	40X7103

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn **82 Der Resttonerbehälter ist nahezu voll** angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter.

Wenn **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird, tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.

Hinweis: Von der Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird abgeraten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C792X77G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige Heftklammern** oder **Heftklammern leer** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack (Ein Paket enthält 5.000 Heftklammern, ein 3er-Pack enthält 15.000 Heftklammern.)	25A0013

Bestellen eines Reinigungskits

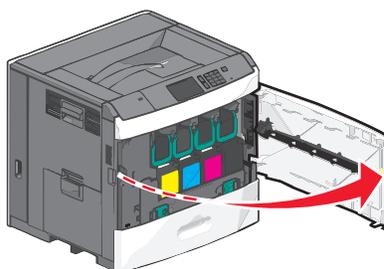
Reinigen Sie den Touchscreen mit den feuchten und trockenen Tüchern aus dem Reinigungskit.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Reinigungskit (feuchte und trockene Tücher)	40X0392

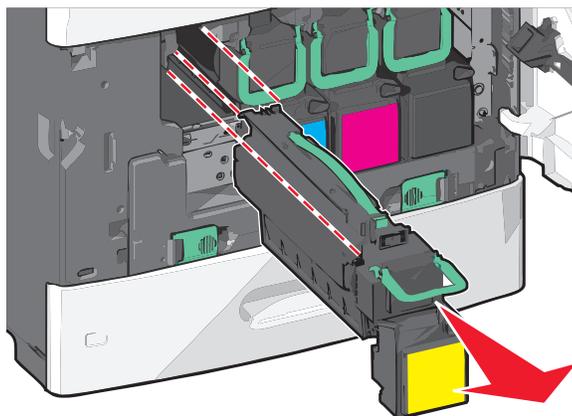
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen einer Druckkassette

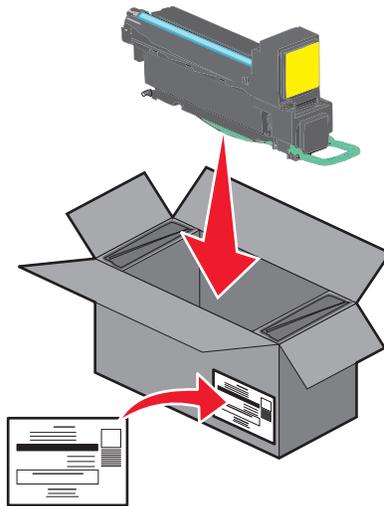
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Heben Sie den grünen Griff an und ziehen Sie die Druckkassette heraus. Fassen Sie die Kassette am oberen Griff und ziehen sie sie aus dem Gerät heraus.

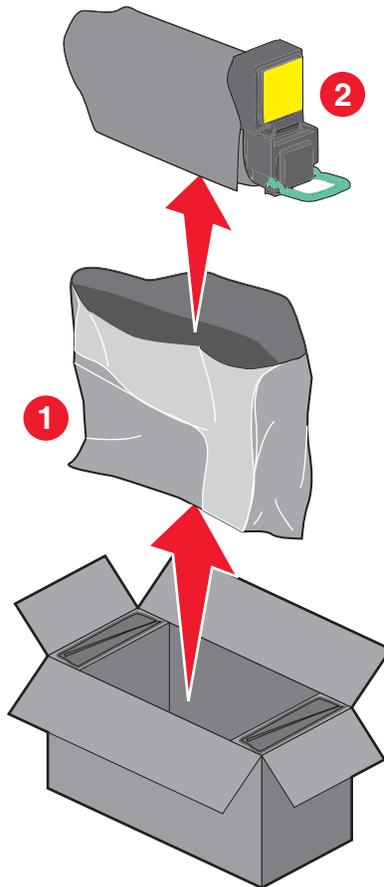


- 3 Legen Sie die alte Kassette in den Karton, in dem die neue Kassette geliefert werden. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton.

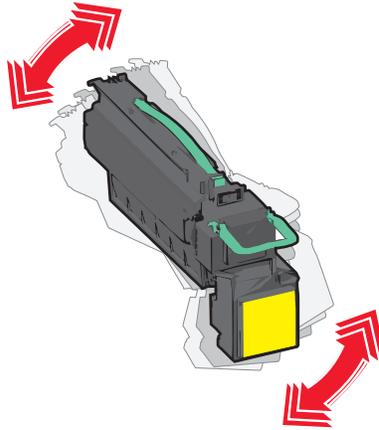


- 4 Packen Sie eine neue Druckkassette aus.

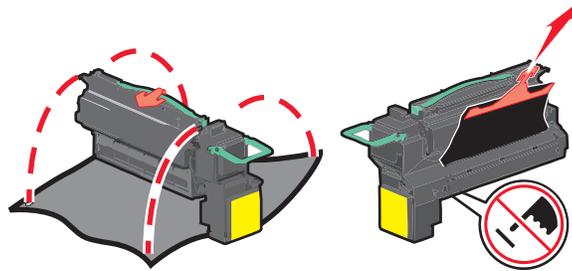
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 5 Schütteln Sie die neue Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

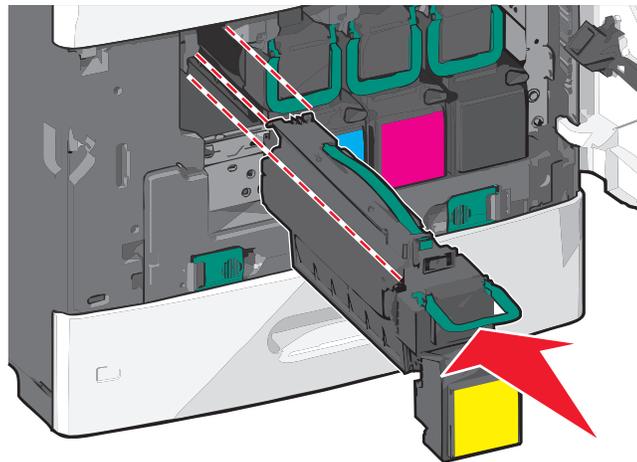


- 6 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen an der neuen Kassette.

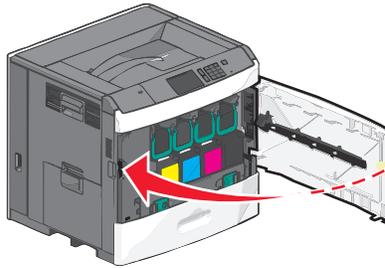


- 7 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein schieben Sie den grünen Griff wieder an seine Position.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



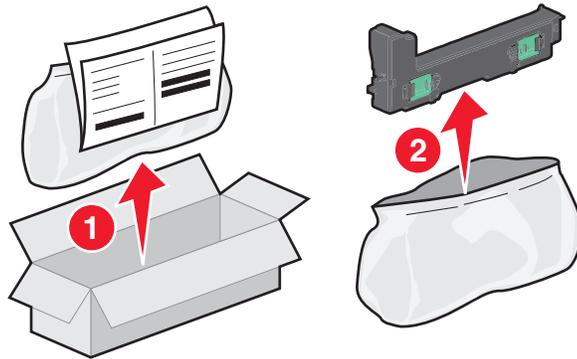
- Schließen Sie die vordere Klappe.



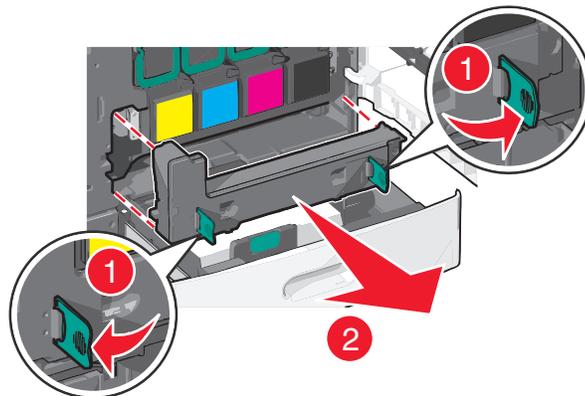
Austauschen des Resttonerbehälters

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn **82.xx Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

- Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Versandkarton und packen Sie ihn aus.

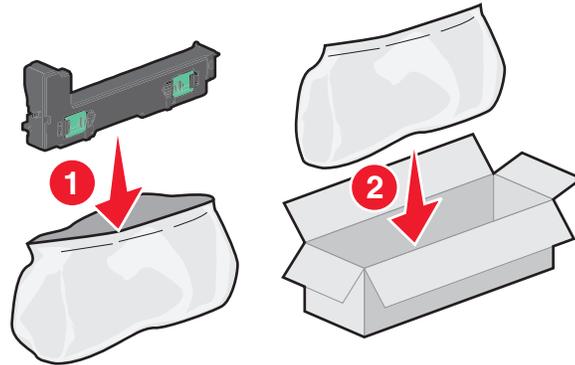


- Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und dann Fach 1.
- Schieben Sie die grünen Verriegelungen zur Seite, fassen Sie sie mit beiden Händen und ziehen sie, um den Resttonerbehälter zu entnehmen.

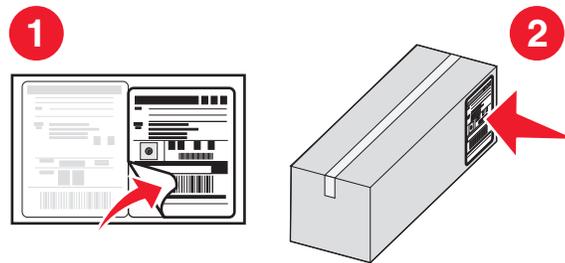


- Packen Sie den Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel ein.

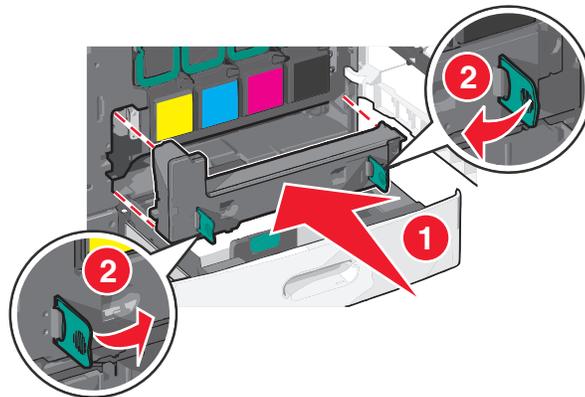
5 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



6 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



8 Schließen Sie Fach 1 und dann die vordere Klappe.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinrichtungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Der Gerätstatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautetes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > 

Beseitigen von Staus

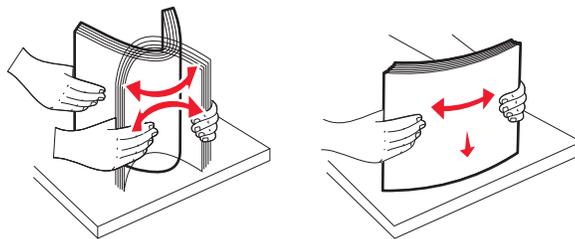
Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

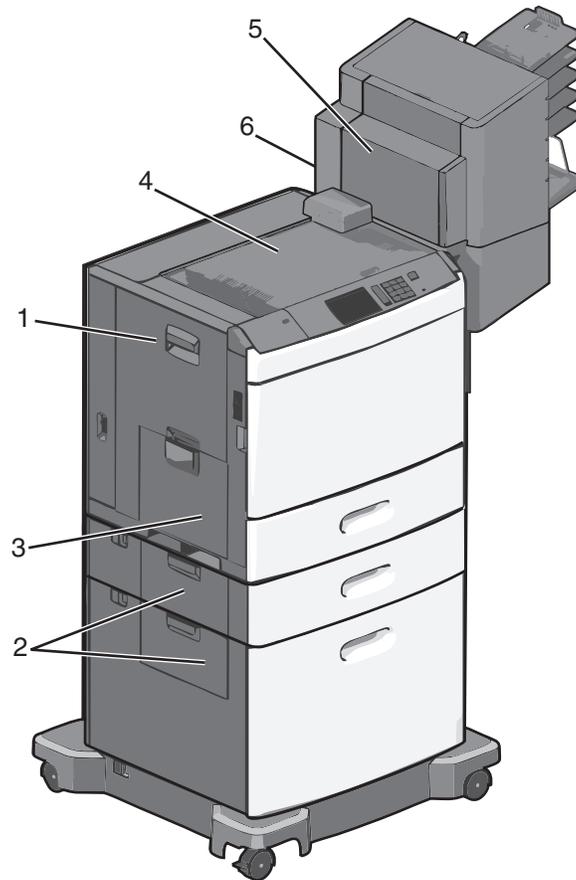
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



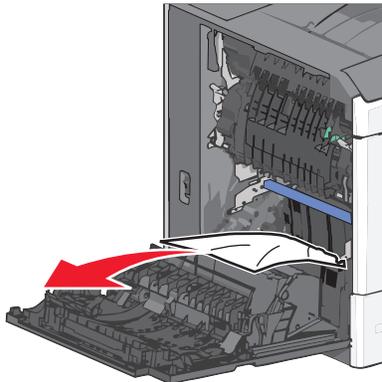
Bereich	Papierstaunummern	Maßnahme
1	200-239	Öffnen Sie die Seitenklappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
2	24x	Öffnen Sie die Seitenklappe des angegebenen Fachs und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	250	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
4	400-403, 460-461	Öffnen Sie die Klappe der horizontalen Transporteinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	431-458	Drücken Sie die Taste, um den Finisher oder die Mailbox nach rechts zu verschieben, öffnen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	455	Entfernen Sie die Klappe der Heftklammerkassette, entnehmen Sie die Kassette und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.

200 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

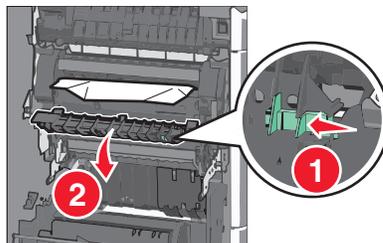
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

201 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.
 - a Wenn sich das Papier in der Fixierstation staut, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- b Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

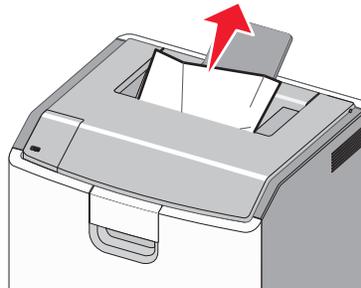
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



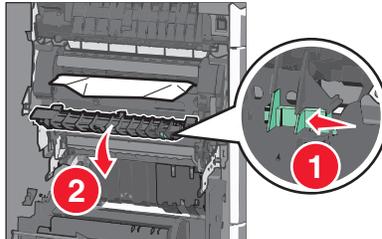
Papierstau in der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier in der Fixierstation sehen können, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

Papierstau unterhalb der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

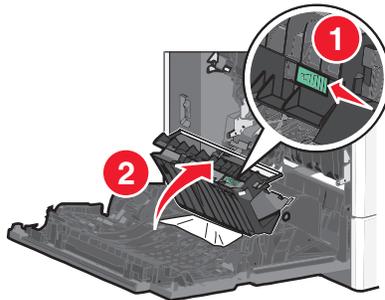
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

230 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

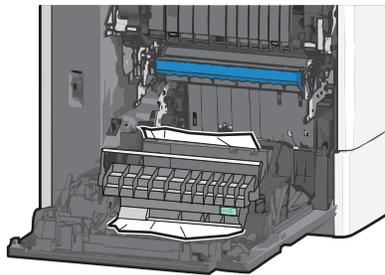
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



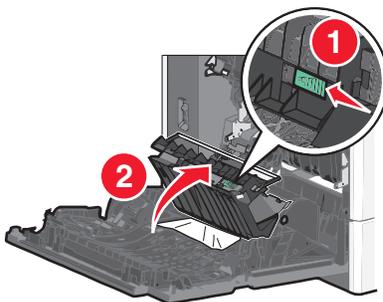
- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

231–239 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

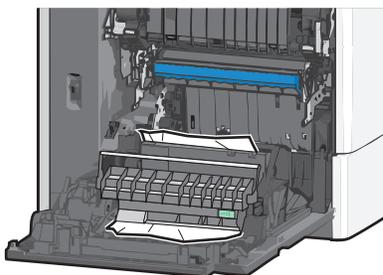
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

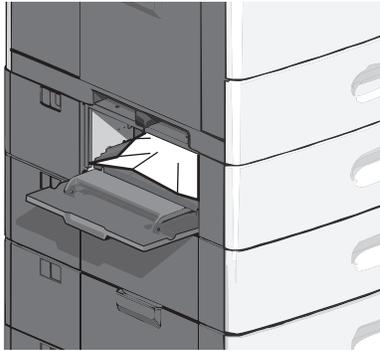
24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.
- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Papierstau in optionalen Fächern

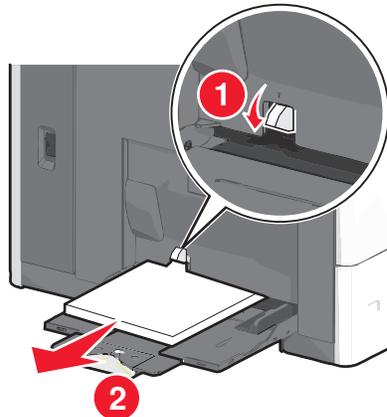
- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des angegebenen optionalen Fachs.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

250 Papierstau

- 1 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

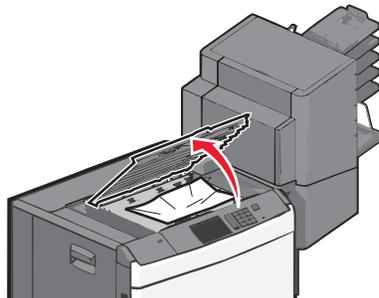


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Legen Sie erneut Papier in die Universalzuführung ein und passen Sie die Papierführungen an.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

400–403 und 460–461 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.



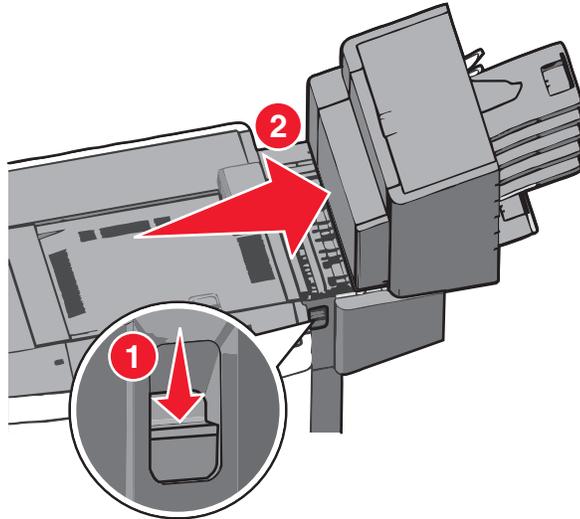
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

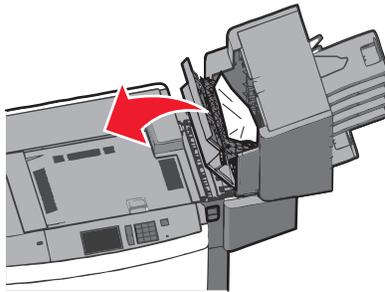
- 3 Schließen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

431–454 und 456–458 Papierstaus

- 1 Drücken Sie die Taste und schieben Sie die Finisher-Papierablage oder Mailbox nach rechts.



- 2 Öffnen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox.

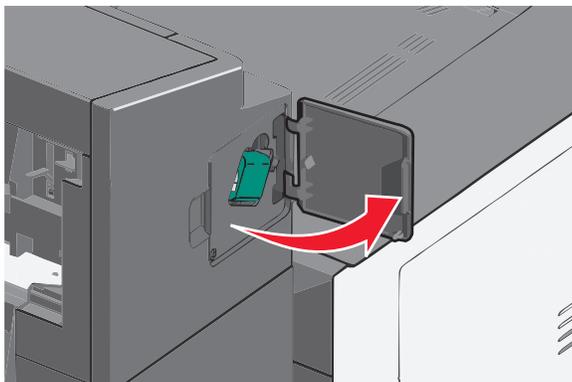


- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- 4 Schließen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox.
- 5 Schieben Sie den Finisher oder die Mailbox nach links, bis er bzw. sie *einrastet*.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

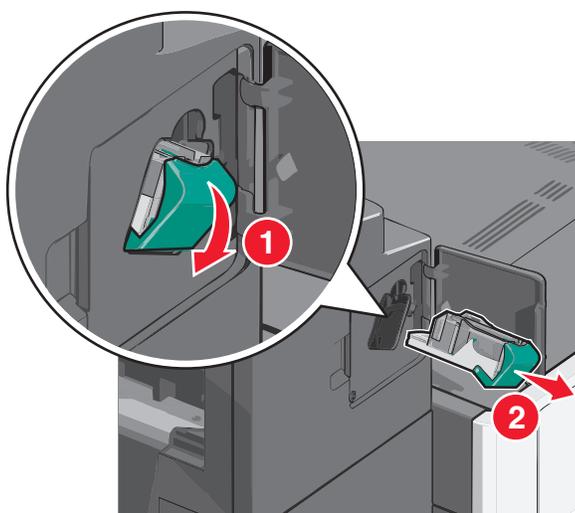
455 Heftklammerstau

- 1 Drücken Sie auf die Verriegelung, um die Hefterklappe zu öffnen.

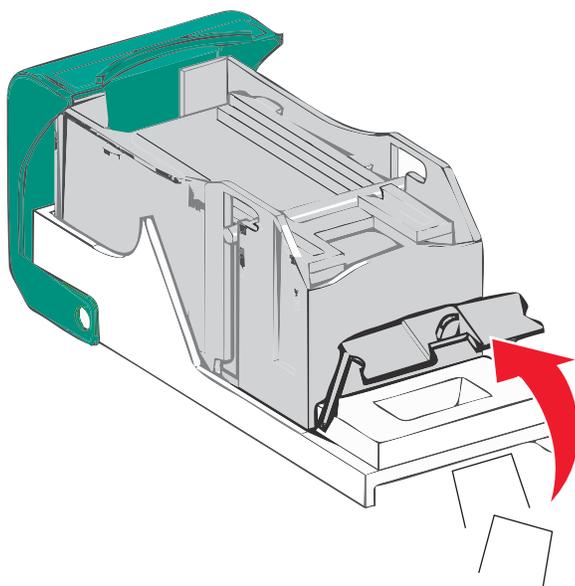
Hinweis: Die Hefterklappe befindet sich hinter dem Finisher.



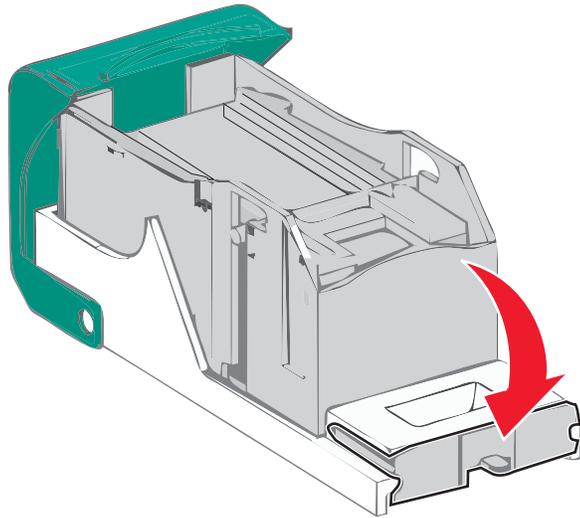
- 2** Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Drucker heraus.



- 3** Heben Sie den Heftklammerschutz mithilfe der Metalllasche hoch und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.

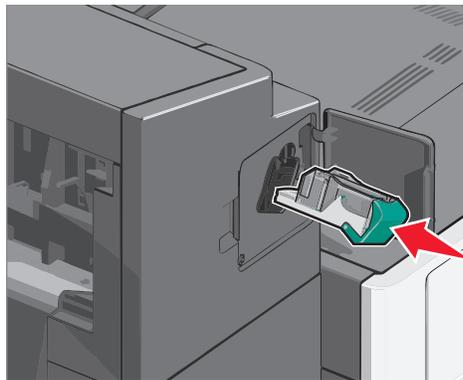


4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.

6 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.



7 Schließen Sie die Hefterklappe.

8 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

Fehlerbehebung

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst Folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.

Schließen Sie die Abdeckung oder Klappe der Papiertransporteinheit.

Linke seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die linke seitliche Klappe des Druckers.

Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

Seitliche Finisherklappe schließen

Schließen Sie die seitliche Klappe des Finishers.

Finisher-Abdeckung offen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Finishers.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

- 1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

- 2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne den Heftklammer-Finisher zu drucken.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Briefumschlageinzug installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie den Briefumschlageinzug:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie den Briefumschlageinzug.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Hinweis: Der Druckjob wird geheftet, wenn die Heftklammerkassette ersetzt oder eingesetzt wird.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebene Ablage wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Bringen Sie die Ablage wieder an.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
 - Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablage [x] – [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier aus allen Ablagen entfernen

Die Kapazitätsgrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Schieben Sie den Finisher nach links.

Schieben Sie die Mailbox oder den Finisher nach links, bis sie bzw. er *einrastet*.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt

- 1 Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Kassette ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer richtig eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Ablagen angebracht

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Ablage [x] nicht kompatibel

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Papierablage.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag ohne die angegebene Ablage fortzusetzen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.
Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul erneuern

- 1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie die angegebene Ersatzdruckkassette.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält extrem wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunter.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND PAPIERFORMAT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Druckzeitsperre**

- 2 Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre und drücken Sie dann .

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Anwendungsfehler

ÜBERPRÜFEN DES SYSTEMPROTOKOLLS AUF WICHTIGE DETAILS

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Registerkarte System > Protokoll**.

4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn Sie das Problem trotzdem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
- 3** Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION IM DRUCKERTREIBER VERFÜGBAR IST

Es ist möglicherweise erforderlich, die Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 45](#).

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung**ÜBERPRÜFEN, OB DIE ZUFÜHRUNG RICHTIG EINGESETZT IST**

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

Öffnen Sie die Seitenklappe des Fachs oder der Zuführung und entfernen Sie das gestaute Papier.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die *CD Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.

3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

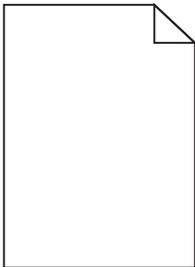
AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**
- 2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie .

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

DIE TONER- ODER DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

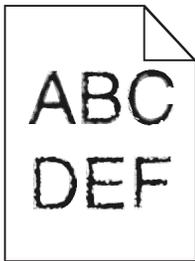
2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.

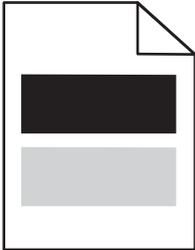
2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:

- Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
- Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbtensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Falls **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in allen vier Druckkassetten bzw. in der Kassette mit der Farbe, die die Schattenbilder erzeugt, gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

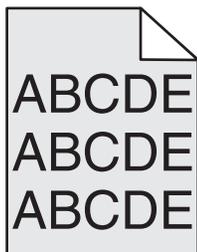
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die einen Schatten erzeugt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

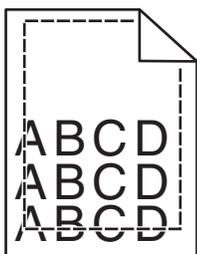
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken



STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

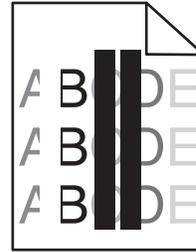
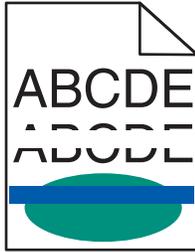
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKPATRONE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

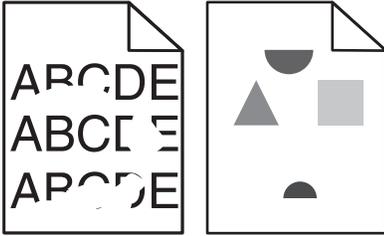
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckkassette aus.

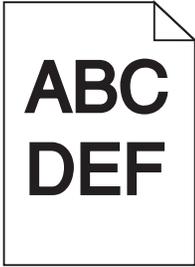
DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

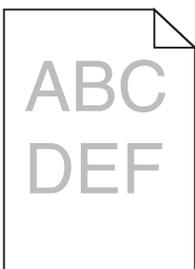
Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.**ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKCASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Wenn **88.xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in der Druckkassette gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

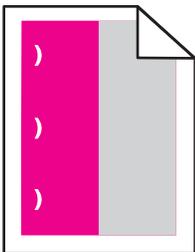
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrucken auf.

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

TAUSCHEN SIE DIE DRUCKCASSETTE AUS.

Tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die den wiederholten Fehler verursacht, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 37,7 mm (1,48 Zoll) auf der Seite
- alle 41,6 mm (1,64 Zoll) auf der Seite

- alle 42,7 mm (1,68 Zoll) auf der Seite
- alle 94,3 mm (3,71 Zoll) auf der Seite

TAUSCHEN SIE DIE FIXIERSTATION AUS.

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 95,0 mm (3,74 Zoll) auf der Seite
- alle 146,7 mm (5,78 Zoll) auf der Seite

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige farbige oder schwarze Seiten erscheinen auf Ausdrucken



DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT, IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN UND GENÜGEND TONER ENTHALTEN

- Entfernen Sie die Druckkassetten.

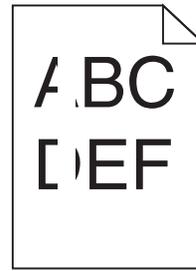
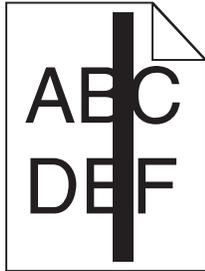
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Qualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassetten aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS FÜLLMUSTER MUSS RICHTIG SEIN

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERSORTE

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

DIE DRUCKCASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

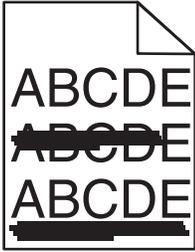
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Ausdrucken erscheinen Querstreifen



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

WÄHLEN SIE EIN ANDERES FACH ODER EINE ANDERE ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Windows-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT, BESCHÄDIGT ODER LEER IST

Tauschen Sie die abgenutzte, beschädigte oder leere Druckpatrone aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN

Setzen Sie die Druckkassette neu ein oder tauschen Sie sie aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie das Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie die Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

ES DARF SICH KEIN TONER IM PAPIERWEG BEFINDEN

Entfernen Sie den im Papierweg sichtbaren Toner: Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

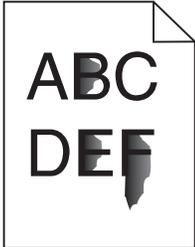
KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU

Führen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" eine Farbanpassung aus.

PRÜFEN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM BZW. DIE SOFTWAREANWENDUNG

In der Software bzw. der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.

Tonerabrieb



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1** Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" zu "Schwer".
- 2** Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Vergewissern Sie sich am Druckerbedienfeld im Menü "Papier", dass die ausgewählte Papierstruktur mit dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

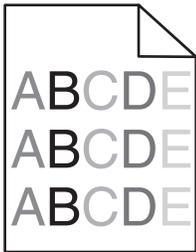
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad



STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

In diesem Abschnitt werden Fragen zu grundlegenden Farbaspekten beantwortet. Darüber hinaus wird die Verwendung der Funktionen im Menü "Qualität" zur Lösung typischer Farbprobleme beschrieben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.

- 5 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGEBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**https://**" anstelle von "**http://**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E-Mail	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.
Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C792e, C792de, C792dte, C792dhe, CS792

Gerätetyp:

5062

Modelle:

210, 230, 235

Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit dem Diamantsymbol, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

MarkTrack, PrintCryption und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-003; FCC ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	210, 230, 235
Gerätetyp	5062
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	53 (Farbe), 52 (Schwarzweiß)
Bereit	30

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Hinweis zum Akku

Dieses Produkt enthält Perchlorat. Möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/>.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 40°C (-40 bis 104°F)

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 10-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 787 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκυσση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószervezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE – Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniami lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor – Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危険 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Aktiv	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	850 W
Inaktiv	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	50 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	10 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,55 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20
--	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 180
 2.000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
 installieren 40
 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
 einlegen 61
 200 Papierstau 155
 201 Papierstau 155
 202–203 Papierstaus 156
 230 Papierstau 157
 231–239 Papierstaus 158
 24x Papierstau 158
 250 Papierstau 159
 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 172
 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 173
 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 173
 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 173
 36 Druckerwartung erforderlich 173
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 174
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 174
 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 174
 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 173
 38 Speicher voll 174
 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 174
 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 174
 400-403 Papierstaus 160
 431-454 Papierstaus 161
 455 Heftklammerstau 161
 456-458 Papierstaus 161
 460-461 Papierstaus 160

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 174
 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 175
 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 175
 54 Fehler Seriell Option [x] 175
 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 175
 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 175
 550-Blatt-Fach
 installieren 40
 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)
 einlegen 58
 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 175
 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 176
 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 176
 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 176
 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 176
 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 176
 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 177
 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 177
 58 Zu viele Ablagen angebracht 177
 58 Zu viele Fächer eingesetzt 178
 58 Zu viele Festplatten installiert 177
 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 177
 59 Ablage [x] nicht kompatibel 178
 61 Defekte Festplatte entfernen 178
 62 Festplatte voll 178
 80.xx Fixierstation austauschen 179
 80.xx Fixierstation erneuern 179, 178
 80.xx Fixierstation fehlt 179
 82.xx Resttonerbehälter austauschen 179

82.xx Resttonerbehälter fast voll 179
 82.xx Resttonerbehälter fehlt 179
 83.xx Transfermodul austauschen 180
 83.xx Transfermodul erneuern 179
 83.xx Transfermodul fehlt 179
 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 180
 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 180
 88.xx Wenig [Farbe] Toner 180

[

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 165
 [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 165
 [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 164
 [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 165
 [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 165
 [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 166

A

Abbrechen eines Druckauftrags
 über das Druckerbedienfeld 82
 über einen Computer 82
 Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 171
 Ablage [x] installieren 168
 Ablage [x] wieder einsetzen 170
 Ablagen
 verbinden 67
 Administratoreinstellungen
 Embedded Web Server 150
 Allgemeine Einstellungen (Menü) 115
 Anbringen der Abdeckung der Systemplatine 23
 Angehaltene Aufträge 80
 unter Macintosh drucken 81

- unter Windows drucken 81
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 172
- Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 56
- Anpassen des
 - Energiesparmodus 55
- Anschließen von Kabeln 43
- Anwendungen, Startbildschirm
 - Druckerfernes Bedienfeld 18
 - Formulare und Favoriten 18
 - Hintergrund und inaktiver Bildschirm 18
 - Showroom 18
 - Spareinstellungen 18
- Anwendungsliste
 - Startbildschirm 18
- Anzeige, Druckerbedienfeld 11
 - Helligkeit anpassen 56
- Anzeige, Problemlösung
 - Anzeige enthält nur Rauten 181
 - Anzeige ist leer 181
- Anzeigen
 - Berichte 151
- Aufbewahren
 - Papier 71
 - Verbrauchsmaterial 141
- Auffüllen von Heftklammern 170
- Aufheben der Verbindungen von Fächern 67, 68
- Auftragsabrechnung (Menü) 123
- Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
- Austauschen des Resttonerbehälters 147
- Austauschen einer Druckkassette 144
- Auswahl eines Druckerstandorts 9

Ä

- Ändern des Druckerstandorts 9
- äußeres Druckergehäuse reinigen 140

B

- Bedrucken von Briefbögen 78
- Benutzerdefinierte Papiersorte zuweisen 68
- Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte erstellen 68

- Berichte
 - Anzeigen 151
- Beschädigte Druckerfestplatte 166
- Bestätigen von Druckaufträgen 80
 - unter Macintosh drucken 81
 - unter Windows drucken 81
- bestellen
 - Druckkassetten 142
 - Fixierstation oder Transfermodul 143
 - Heftklammerkassetten 143
 - Reinigungskit 144
 - Resttonerbehälter 143
- Bestellen einer Druckkassette 142
- Briefbogen
 - einlegen, Fächer 78
 - einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 61
 - einlegen, Universalzuführung 78
- Briefbögen bedrucken 78
- Briefumschläge
 - in die Universalzuführung einlegen 64
 - Verwendungstipps 79
- Briefumschlageinzug installieren 168

D

- Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 114
- Dokumentationen finden 8
- Dokumente, drucken
 - unter Macintosh 75
 - unter Windows 75
- Drahtlosnetzwerk
 - Installation, auf dem Macintosh 48
 - Installation, unter Windows 46
 - Konfigurationsinformationen 45
- Druckauftrag
 - über Computer abbrechen 82
- Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 80
 - unter Macintosh drucken 81
 - unter Windows drucken 81
- Drucken
 - auf Briefbögen 78
 - Liste mit Schriftartbeispielen 82
 - Menüeinstellungsseite 44
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 44

- Schwarzweiß 75
 - über das Druckerbedienfeld abbrechen 82
 - über Flash-Laufwerk 76
 - unter Macintosh 75
 - unter Windows 75
 - Verzeichnisliste 82
 - von einem Mobilgerät 78
- Drucken, Fehlerbehebung
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 182
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 183
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 183
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 183
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 181
 - Fachverbindung funktioniert nicht 183
 - falsche Zeichen werden gedruckt 183
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 181
 - fehlerhafte Ränder 192
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 189
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 184
 - häufige Papierstaus 188
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 181
 - Papier wellt sich 193
 - Unerwartete Seitenumbrüche 184
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 82
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 44
- Drucken einer Verzeichnisliste 82
- Drucken über ein Mobilgerät 78
- Drucken von Dokumenten 75
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 76
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 81
 - von einem Macintosh-Computer 81
- Drucker 44
 - konfigurierte Modelle 10

- Mindestabstand 9
- Papierausgabefunktionen 41
- Standort auswählen 9
- Transport 149
- umsetzen 9, 148, 149
- Druckerbedienfeld
 - Erläuterungen 11
 - Helligkeit anpassen 56
 - Werksvorgaben
 - wiederherstellen 152
- Druckerfernes Bedienfeld 20
- Druckerfestplatte
 - Entfernen 38
 - Fehlerbehebung 187
 - installieren 34
 - reinigen 138
 - verschlüsseln 139
- Druckerfestplattenspeicher
 - löschen 138
- Druckerfestplatte verschlüsseln 139
- Druckerinformationen
 - finden 8
- Drucker-IP-Adresse
 - suchen 17
- Druckerkonfigurationen 10
- Druckermeldungen
 - [Papierinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 165
 - [Papierinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 165
 - [Papierinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 164
 - [Papierinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 165
 - [Papierinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 165
 - [Papierinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 166
 - [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 169
 - [Zuführung] auffüllen mit [Format] 169
 - [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 168
 - [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 169
 - 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 180
 - 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 172
 - 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 173
 - 34 Falsches Papierformat, [Papierinzug] öffnen 173
 - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 173
 - 36 Druckerwartung erforderlich 173
 - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 174
 - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 174
 - 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 174
 - 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 173
 - 38 Speicher voll 174
 - 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 174
 - 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 174
 - 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 174
 - 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 175
 - 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 175
 - 54 Fehler Seriell Option [x] 175
 - 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 175
 - 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 175
 - 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 175
 - 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 176
 - 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 176
 - 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 176
 - 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 176
 - 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 176
 - 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 177
 - 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 177
 - 58 Zu viele Ablagen angebracht 177
 - 58 Zu viele Fächer eingesetzt 178
 - 58 Zu viele Festplatten installiert 177
 - 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 177
 - 59 Ablage [x] nicht kompatibel 178
 - 61 Defekte Festplatte entfernen 178
 - 62 Festplatte voll 178
 - 80.xx Fixierstation austauschen 179
 - 80.xx Fixierstation erneuern 179, 178
 - 80.xx Fixierstation fehlt 179
 - 82.xx Resttonerbehälter austauschen 179
 - 82.xx Resttonerbehälter fast voll 179
 - 82.xx Resttonerbehälter fehlt 179
 - 83.xx Transfermodul austauschen 180
 - 83.xx Transfermodul erneuern 179
 - 83.xx Transfermodul fehlt 179
 - 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 180
 - 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 180
 - 88.xx Wenig [Farbe] Toner 180
 - Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 171
 - Ablage [x] installieren 168
 - Ablage [x] wieder einsetzen 170
 - Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 172
 - Auffüllen von Heftklammern 170
 - Briefumschlageinzug installieren 168
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 172

- Einsetzen des Locherbehälters 167
 - Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 171
 - Fach [x] einsetzen 167
 - Fach [x] installieren 168
 - Farbe anpassen 164
 - Festplatte beschädigt 166
 - Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 167
 - Festplattenproblem 167
 - Finisher nach links schieben 172
 - Heftklammerkassette einsetzen 167
 - im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 164
 - Klappe [Fach] schließen 166
 - Linke seitliche Klappe schließen 166
 - Locherbehälter leeren 167
 - Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 170
 - Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 169
 - Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 170
 - Nicht unterstützter Datenträger 172
 - Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 167
 - Obere Abdeckung des Finishers schließen 166
 - Papier aus Ablage [x] entfernen 171
 - Papier aus Standardablage entfernen 171
 - Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 172
 - Papier muss gewechselt werden 170
 - Seitliche Klappe des Finishers schließen 166
 - Transportabdeckung schließen 166
 - Verbrauchsmaterialien erforderlich 172
 - Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 172
 - Vordere Klappe schließen 166
 - Druckeroptionen, Problemlösung
 - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 187
 - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 187
 - Internal Solutions Port 187
 - interner Druckserver 187
 - Option funktioniert nicht 185
 - Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 186
 - Probleme mit Papierfächern 186
 - Speicherkarte 188
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 188
 - Druckerstatus überprüfen
 - Embedded Web Server 151
 - Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 45
 - Druckkassetten bestellen 142
 - Druckkopflinsen reinigen 140
 - Druckkopflinsen reinigen 140
 - Druckqualität
 - Druckkopflinsen reinigen 140
 - Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Bilder 190
 - Ausdruck ist zu dunkel 195
 - Ausdruck ist zu schwach 195
 - feine waagerechte Streifen 191
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 192
 - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 193
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 199
 - leere Seiten 189
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 191
 - schlechte Foliendruckqualität 200
 - schwarze Streifen auf einer Seite 198
 - Tonerabrieb 200
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten 199
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 201
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 194
 - verzerrter Ausdruck 197
 - Vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 197
 - weiße Streifen auf einer Seite 198
 - Wiederholte Druckdefekte 196
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 190
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
 - Eingebettete Lösungen löschen 137
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 172
 - einlegen
 - 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 61
 - 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 58
 - Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 61
 - Briefbögen in die Universalzuführung 78
 - Universalzuführung 64
 - Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 64
 - Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 58
 - Einlegen von Folien in der Universalzuführung 64
 - Einlegen von Karten in der Universalzuführung 64
 - Einlegen von Papier (Menü) 94
 - Einlegen von Papier in die Universalzuführung 64
 - Einrichten des seriellen Drucks 52
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 151
 - Einsetzen der 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 40
 - Einsetzen der Druckerfestplatte 34
 - Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 40
 - Einsetzen des Locherbehälters 167
 - Einsetzen einer Speicherkarte 27
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 53
 - einstellen
 - TCP/IP-Adresse 101

- E-Mail-Benachrichtigungen
 - Einrichten 151
 - niedriger Verbrauchsmaterialstatus 151
 - Papierstau 151
- Embedded Web Server
 - Administratoreinstellungen 150
 - aufrufen 18, 150
 - Druckerstatus überprüfen 151
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 151
 - Funktionen 150
 - Helligkeit anpassen 56
 - Netzwerkeinstellungen 150
 - Problem beim Aufrufen 204
 - Verbrauchsmaterial überprüfen 142
 - verwenden 150
- Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 204
- Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch finden 150
- Emissionshinweise 208, 212, 213
- Energiesparende Einstellungen
 - Anzeige­helligkeit des Druckers anpassen 56
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 53
 - Energiesparmodus 55
 - Ruhemodus 54
 - Sparmodus 54
 - Stiller Modus 55
- Energiesparmodus
 - Anpassen 55
- Entfernen der Druckerfestplatte 38
- Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 171
- Erläuterungen zum Druckerbedienfeld 11
- Ersatzformat (Menü) 90
- Ethernet-Anschluss 43
- Etiketten, Papier
 - Tipps 79
- Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 20
- F**
- Fach [x] installieren 168
- Fächer
 - trennen 67, 68
 - verbinden 67, 68
- Farbe anpassen 164
- FCC-Hinweise 213
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 184
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 204
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 201
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 204
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 164
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 182
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 183
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 183
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 183
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 181
 - Fachverbindung funktioniert nicht 183
 - falsche Zeichen werden gedruckt 183
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 181
 - fehlerhafte Ränder 192
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 189
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 184
 - häufige Papierstaus 188
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 181
 - Papier wellt sich 193
 - Unerwartete Seitenumbrüche 184
- Festlegen der Papiersorte 58
- Festlegen des Papierformats 58
- Festlegen des Papierformats "Universal" 58
- Festplatte formatieren 138
- Finisher
 - Papierausgabefunktionen 41
 - unterstützte Papierformate 41
- Finisher-Funktionen 41
- Finisher nach links schieben 172
- Firmware-Karte
 - installieren 29
- Fixierstation oder Transfermodul bestellen 143
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 76
- Flash-Laufwerk (Menü) 120
- Flash-Laufwerke
 - unterstützte Dateitypen 77
- Flash-Speicherkarte
 - Fehlerbehebung 187
 - installieren 29
- Flüchtiger Speicher 137
 - Hinweis 137
 - löschen 137
- Folien
 - einlegen 78
 - in die Universalzuführung einlegen 64
 - verwenden 78
 - Verwendungstipps 78
- Formulare und Favoriten 19
- G**
- Geräte- und Netzwerkeinstellungen
 - löschen 137
- Geräuschemissionspegel 208
- Geräuschpegel reduzieren 55
- H**
- Hardware-Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 45
- Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 201
- Heftklammerkassette einsetzen 167
- Heftklammerkassetten
 - bestellen 143
- Heftklammerstau, beseitigen
 - 455 Heftklammerstau 161
- Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 193
- Hilfe (Menü) 135
- Hintergrund und inaktiver Bildschirm 18
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 137
- Hinzufügen von Hardware-Optionen
 - Druckertreiber 45
- Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 199

- I**
- Importieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 20
 - Individuelle Einstellungen löschen 137
 - Installieren des Druckers 44
 - WLAN 46
 - Installieren des Druckers in einem WLAN
 - unter Macintosh 48
 - Installieren eines Internal Solutions Port 30
 - Installieren in einem WLAN
 - unter Windows 46
 - Installieren von Optionen
 - Reihenfolge der Installation 40
 - Internal Solutions Port
 - Fehlerbehebung 187
 - installieren 30
 - Porteinstellungen ändern 51
 - interner Druckserver
 - Fehlerbehebung 187
 - IP-Adresse, Drucker
 - suchen 17
 - IP-Adresse des Computers
 - suchen 17
- K**
- Kabel
 - Ethernet 43
 - USB 43
 - Karten
 - in die Universalzuführung einlegen 64
 - Tipps 80
 - Klappe [Fach] schließen 166
 - Konfigurationsinformationen
 - Drahtlosnetzwerk 45
 - Konfigurieren von
 - Anschlusseinstellungen 51
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 204
 - Kundendienst
 - Kontakt aufnehmen 204
- L**
- leere Seiten 189
 - Linke seitliche Klappe
 - schließen 166
 - Liste mit Schriftartbeispielen
 - Drucken 82
 - Locherbehälter leeren 167
 - Löschen der Druckerfestplatte 138
 - Löschen des
 - Festplattenspeichers 138
 - Löschen des flüchtigen Speichers 137
 - Löschen des nicht flüchtigen Speichers 137
- M**
- Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 170
 - Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 169
 - Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 170
 - Menü "Ablageneinrichtung" 96
 - Menü "Aktive Netzwerkkarte" 99
 - Menü "Benutzerdefinierte Namen" 95
 - Menü "Benutzerdefinierte Papierablagenamen" 96
 - Menü "Benutzersorten" 95
 - Menü "Berichte" 98
 - Menü "Bild" 135
 - Menü "HTML" 134
 - Menü "IPv6" 103
 - Menü "Konfiguration" 123
 - Menü "Netzwerkkarte" 101
 - Menü "Papierausgabe" 125
 - Menü "PCL-Emulation" 131
 - Menü "PDF" 131
 - Menü "PostScript" 131
 - Menü "Qualität" 127
 - Menü "SMTP-Setup" 111
 - Menü "Standardeinzug" 86
 - Menü "Standard-Netzwerk" 99
 - Menü "Standard-USB" 105
 - Menü "Universaleinrichtung" 96
 - Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 90
 - Menü "Verbrauchsmat." 85
 - Menü "WLAN-Optionen" 103
 - Menü AppleTalk 104
 - Menü Dienstprogramm 130
 - MenüEinstellungsseite
 - Drucken 44
 - Menüs
 - Ablageneinrichtung 96
 - Aktive Netzwerkkarte 99
 - Allgemeine Einstellungen 115
 - AppleTalk 104
 - Auftragsabrechnung 123
 - Benutzerdefinierte Namen 95
 - Benutzerdefinierte
 - Papierablagenamen 96
 - Benutzersorten 95
 - Berichte 98
 - Bild 135
 - Datum und Uhrzeit einstellen 114
 - Dienstprogramme 130
 - Einrichtung 123
 - Ersatzformat 90
 - Flash-Laufwerk 120
 - Hilfe 135
 - HTML 134
 - IPv6 103
 - Menü "SMTP-Setup" 111
 - Netzwerk [x] 99
 - Netzwerkberichte 101
 - Netzwerkkarte 101
 - Papierausgabe 125
 - Papierauswahl 94
 - Papierformat/-sorte 87
 - Papiergewicht 92
 - Papierstruktur 90
 - Parallel [x] 106
 - PCL-Emulation 131
 - PDF 131
 - PostScript 131
 - Qualität 127
 - Seriell [x] 108
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll 114
 - Sonstige
 - Sicherheitseinstellungen 112
 - Standardeinzug 86
 - Standard-Netzwerk 99
 - Standard-USB 105
 - TCP/IP 101
 - Temporäre Dateien löschen 113
 - Übersicht 84
 - Universal-Zufuhr konfigurieren 90
 - Verbrauchsmaterial 85
 - Vertraulicher Druck 112
 - WLAN 103
 - XPS 130
 - Menüs, Übersicht 84
 - Menü Temporäre Dateien löschen 113
 - Mobiles Gerät
 - drucken unter 78

N

Netzwerk [x] (Menü) 99
 Netzwerkanleitung
 finden 150
 Netzwerkberichte (Menü) 101
 Netzwerkeinrichtungsseite
 drucken 44
 Netzwerkeinstellungen
 Embedded Web Server 150
 Netzwerk-Konfigurationsseite
 Drucken 44
 Netzwerkooptionen 22
 Nicht flüchtiger Speicher 137
 löschen 137
 nicht reagierenden Drucker
 überprüfen 164
 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte
 entfernen 167

O

Obere Abdeckung des Finishers
 schließen 166
 Optionen
 2000-Blatt-Zuführung mit hoher
 Kapazität einsetzen 40
 550-Blatt-Fach einsetzen 40
 Druckerfestplatte, einsetzen 34
 Druckerfestplatte, entfernen 38
 Firmware-Karte 29
 Firmware-Karten 22
 Flash-Speicherkarte 29
 Installieren der Speicherkarte 27
 Internal Solutions Port
 installieren 30
 Liste 22
 Netzwerk 22
 Ports 22
 Reihenfolge der Installation 40
 Speicherkarten 22

Ö

Ökologische Einstellungen
 Einsparen von
 Verbrauchsmaterial 53
 Energiesparmodus 55
 Helligkeit anpassen 56
 Ruhemodus 54
 Sparmodus 54
 Stiller Modus 55

P

Papier
 Aufbewahren 71
 Auswählen 70
 Briefbogen 70
 Eigenschaften 69
 Recycling-Papier 71
 Recyclingpapier verwenden 53
 Universal (Formateinstellung) 58
 Universal (Papierformat) 96
 unzulässig 70
 vorgedruckte Formulare 70
 Papier aus Ablage [x]
 entfernen 171
 Papier aus Standardablage
 entfernen 171
 Papier entfernen: [Name des Satzes
 verbundener Ablagen] 172
 Papierformat
 einstellen 58
 Papierformat/-sorte (Menü) 87
 Papierformate
 von Drucker unterstützt 72
 Papiergewicht (Menü) 92
 Papier muss gewechselt
 werden 170
 Papiersorte
 einstellen 58
 Papiersorten
 Einzugsbereich 73
 Unterstützung für Duplexdruck 73
 von Drucker unterstützt 73
 Papierstaubereiche 153
 Papierstaunummern
 Bedeutung 153
 Papierstaus
 Suche 153
 vermeiden 153
 Papierstaus, beseitigen
 200 Papierstau 155
 201 Papierstau 155
 202–203 Papierstau 156
 230 Papierstau 157
 231–239 Papierstau 158
 24x Papierstau 158
 250 Papierstau 159
 400–403 Papierstau 160
 431–454 Papierstau 161
 456–458 Papierstau 161
 460–461 Papierstau 160
 Papierstruktur (Menü) 90
 Papierzuführung, Problemlösung
 Meldung wird nach dem
 Beseitigen des Papierstaus
 weiterhin angezeigt 189
 Parallel [x] (Menü) 106
 Porteeinstellungen
 konfigurieren 51
 Problemlösung, Anzeige
 Anzeige enthält nur Rauten 181
 Anzeige ist leer 181
 Problemlösung, Druckeroptionen
 Druckerfestplatte wird nicht
 erkannt 187
 Flash-Speicherkarte wird nicht
 erkannt 187
 Internal Solutions Port 187
 interner Druckserver 187
 Option funktioniert nicht 185
 Probleme mit der 2000-Blatt-
 Zuführung 186
 Probleme mit Papierfächern 186
 Speicherkarte 188
 USB-/Parallel-
 Schnittstellenkarte 188
 Problemlösung, Druckqualität
 abgeschnittene Bilder 190
 Ausdruck ist zu dunkel 195
 Ausdruck ist zu schwach 195
 feine waagerechte Streifen 191
 grauer Hintergrund auf
 Ausdrucken 192
 Heller farbiger Strich, weißer
 Strich oder Strich in der falschen
 Farbe auf dem Ausdruck 193
 Horizontale Querstreifen auf dem
 Ausdruck 199
 leere Seiten 189
 Schattenbilder auf dem
 Ausdruck 191
 schlechte Foliendruckqualität 200
 schwarze Streifen auf einer
 Seite 198
 Tonerabrieb 200
 Tonernebel oder
 Hintergrundschatten 199
 ungleichmäßiger
 Deckungsgrad 201
 Unregelmäßigkeiten im Druck 194
 verzerrter Ausdruck 197
 Vollflächige Farbseiten oder
 schwarze Seiten im
 Ausdruck 197

weiße Streifen auf einer Seite 198
 Wiederholte Druckdefekte 196
 Zeichen weisen gezackte Kanten auf 190
 Problemlösung, Papierzuführung
 Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 189

R

Rechtliche
 Hinweise 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214
 Recycling
 Lexmark Produkte 56
 Tonerkassetten 57
 Verpackung von Lexmark 56
 Recycling-Papier verwenden 53, 71
 Recycling-Papier verwenden 53
 reinigen
 äußeres Druckergehäuse 140
 Reinigungskit bestellen 144
 Resttonerbehälter bestellen 143
 Ersetzen 147
 Ruhemodus verwenden 54

S

Schaltflächen,
 Druckerbedienerkonsole 11
 Schaltflächen, Touchscreen verwenden 14
 Schattenbilder auf dem Ausdruck 191
 Schwarzweißdruck 75
 Schwarzweiß-Druck 75
 Seitliche Klappe des Finishers schließen 166
 Seriell [x] (Menü) 108
 serieller Druck Einrichten 52
 Showroom 20
 Sicherheit 6, 7
 Sicherheitseinstellungen löschen 137
 Sicherheitssperre 23
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 114

Spareinstellungen 19
 Sparmodus (Einstellung) 54
 Speicher
 im Drucker installierte Speichertypen 137
 Speicherkarte Fehlerbehebung 188
 installieren 27
 Speichern von Druckaufträgen 80
 Sperre, Sicherheit 23
 Standardmagazin einlegen 58
 Startbildschirm Anwendungen 18
 Ausblenden von Symbolen 18
 Einblenden von Symbolen 18
 Schaltflächen, Erläuterungen 13
 Startbildschirm, Anwendungen verwenden 18
 Startbildschirm, Erläuterungen 13
 Startbildschirm, Schaltflächen Erläuterungen 13
 Status des Verbrauchsmaterials Prüfen 142
 Staus, beseitigen
 200 Papierstau 155
 201 Papierstau 155
 202–203 Papierstaus 156
 230 Papierstau 157
 231–239 Papierstaus 158
 24x Papierstau 158
 250 Papierstau 159
 400-403 Papierstaus 160
 431-454 Papierstaus 161
 455 Heftklammerstau 161
 456-458 Papierstaus 161
 460-461 Papierstaus 160
 Stiller Modus 55
 Druckqualität, Problemlösung 191
 Streifen auf einer Seite 198
 Suchen der IP-Adresse des Druckers 17
 Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
 Systemplatine aufrufen 23
 Systemplatinenabdeckung anbringen 23
 wieder anbringen 23

T

TCP/IP (Menü) 101

Tintenpatrone Ersetzen 144
 Tipps
 Briefbögen verwenden 78
 Briefumschläge verwenden 79
 Etiketten, Papier 79
 Folien verwenden 78
 Karten 80
 Tipps für das Verwenden von Briefbögen 78
 Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 79
 Tonerabrieb 200
 Tonerauftrag Anpassen 75
 Tonerauftrag anpassen 75
 Tonerkassetten Recycling 57
 Touchscreen Schaltflächen, Verwendung 14
 Transportabdeckung schließen 166
 Transportieren des Druckers 149

U

Umsetzen des Druckers 148, 149
 Umweltbewusste Einstellungen
 Ruhemodus 54
 Sparmodus 54
 Stiller Modus 55
 Unerwartete Seitenumbrüche 184
 ungleichmäßiger Deckungsgrad 201
 Universal (Papierformat) 96
 einstellen 58
 Universalzuführung einlegen 64
 Unregelmäßigkeiten im Druck 194
 Unterstützte Flash-Laufwerke 77
 unterstützte Papierformate 72
 Unterstützte Papiersorten und -gewichte 73
 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte Fehlerbehebung 188
 USB-Anschluss 43

Ü

über Embedded Web Server 150
 Überprüfen des Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Server 151
 Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 142

Überprüfen des virtuellen Displays
über Embedded Web Server 150

V

verbinden
Ablagen 67
Verbinden von Ablagen 67
Verbinden von Fächern 67, 68
Verbrauchsmaterial
Aufbewahren 141
auf dem Druckerbedienfeld
überprüfen 142
einsparen 53
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 142
Recycling-Papier verwenden 53
Status überprüfen 142
Verbrauchsmaterialien bestellen
Druckkassetten 142
Fixierstation oder
Transfermodul 143
Heftklammerkassetten 143
Reinigungskit 144
Resttonerbehälter 143
Verbrauchsmaterialien
erforderlich 172
Verfügbare interne Optionen 22
Vermeiden von Papierstaus 153
Verpackungsmaterial entfernen und
[Bereichsname] prüfen 172
Verschiedene
Sicherheitseinstellungen
(Menü) 112
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 139
Vertraulich (Menü) 112
Vertrauliche Druckaufträge 80
unter Macintosh drucken 81
unter Windows drucken 81
Verwenden der Touchscreen-
Schaltflächen 14
Verwenden des Ruhemodus 54
Verzeichnisliste
Drucken 82
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 150
Vollflächige Farbseiten oder
schwarze Seiten im Ausdruck 197
Vordere Klappe schließen 166

W

Werksvorgaben
wiederherstellen 152
Wiederanbringen der Abdeckung
der Systemplatine 23
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 152
Wiederholen von
Druckaufträgen 80
unter Macintosh drucken 81
unter Windows drucken 81
Wiederholte Druckdefekte 196
WLAN-Drucker einrichten
Macintosh 48
WLAN-Einrichtung
unter Windows 46

X

XPS (Menü) 130

Z

Zugang zur Systemplatine 23
Zugriff auf den Embedded Web
Server 18